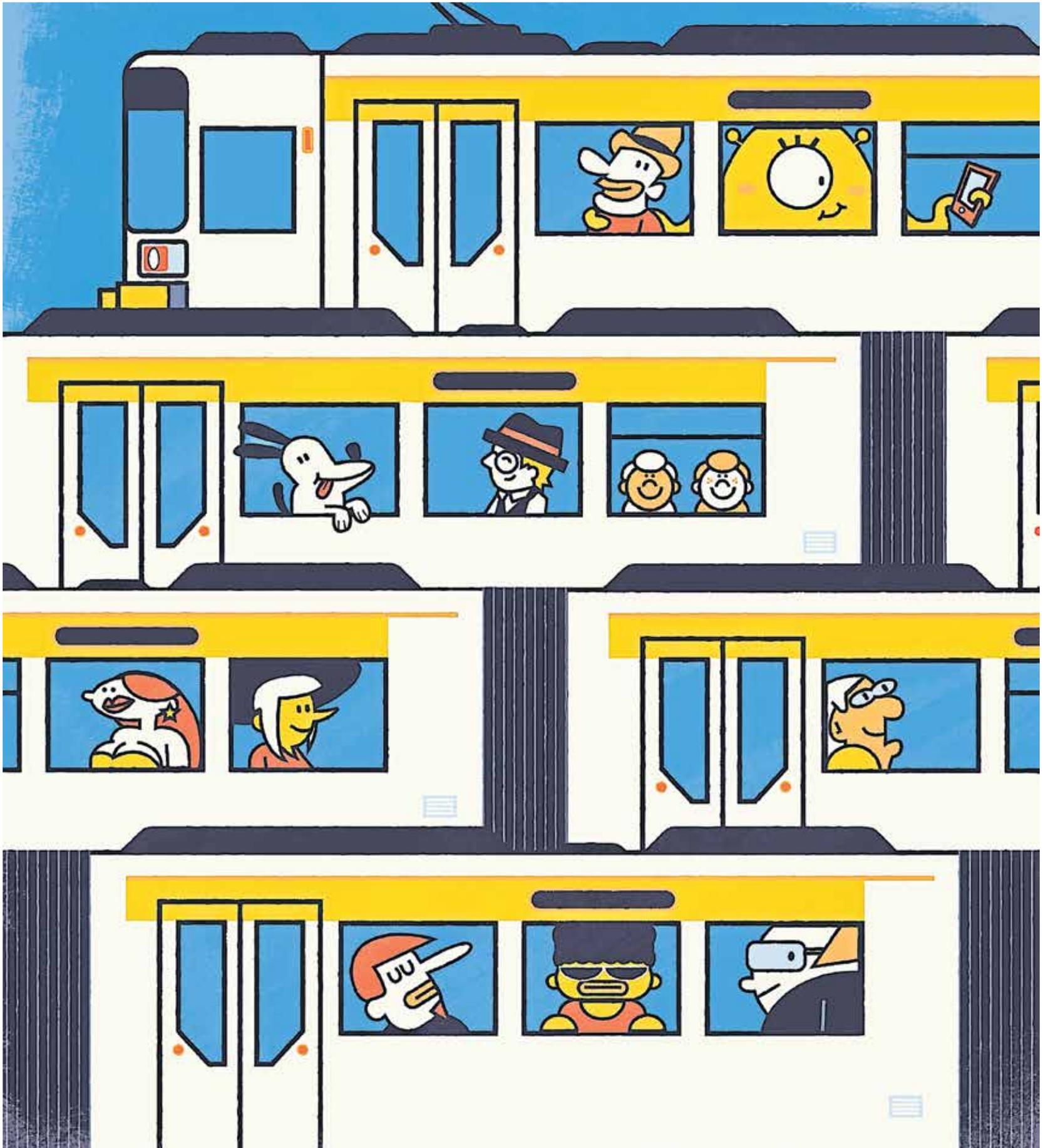


sensor

Juni 2022 Nr.118

STRASSENBAHNAUSBAU MAINZ DER BADEMEISTER DIE MAINZER TAFEL EISDIELEN SENSOR-FESTIVALGUIDE DRAISBERGHOF



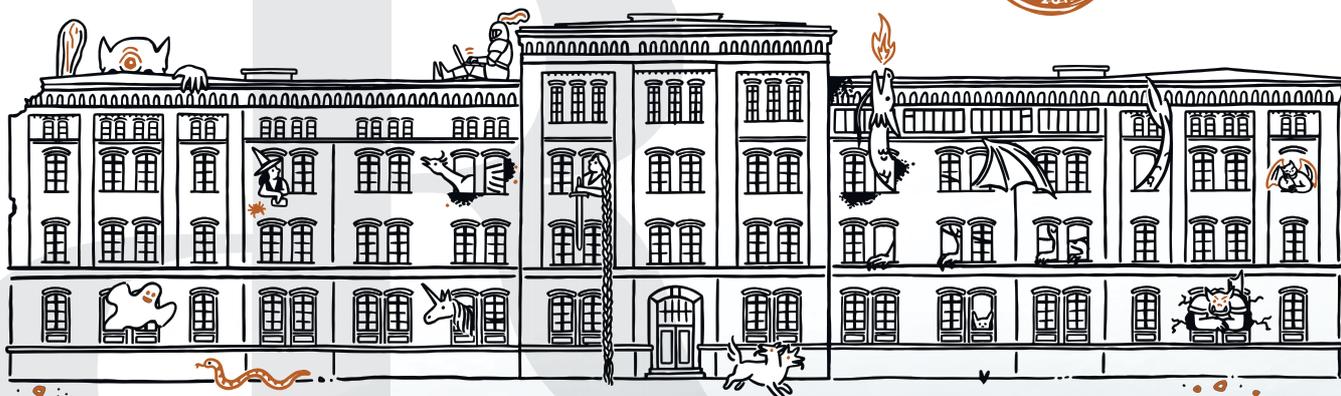


RAUSCHRITTER

Das Label aus der
Neuen Golden Ross Kaserne.

NEUE GOLDEN ROSS KASERNE

COMMUNITY
DRY GIN



AUS MAINZ FÜR DIE WELT

COMMUNITY DRY GIN

Unser Gin ist zu 100% Handarbeit
und wahrscheinlich das Beste,
was Alkohol werden will.

Die sorgfältige Kombination
feinster Botanicals und die hohe
Reinheit machen unseren Gin zu
einem einmaligen Genuss.



Rauschritter
Büttner & Wilk GbR
Mombacher Straße 68
55122 Mainz
www.rauschritter.com



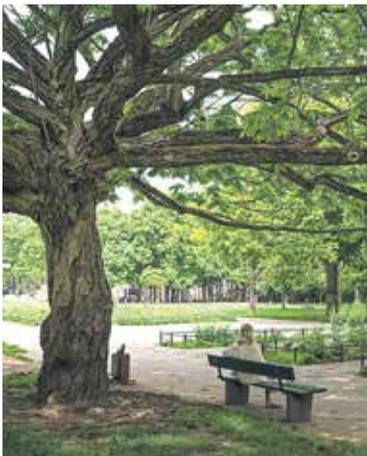
Editorial

Liebe Leser und Leserinnen, was gibt's Neues im Juni? Vor allem hat die Festival-Saison begonnen. Nur sehr wenige Festivals pausieren in diesem Jahr noch - mehr dazu auf unseren Festival-Seiten. Dennoch blicken einige Veranstalter skeptisch auf die Sache, denn so manche Menschen sind seit Corona immer noch bequemer oder ängstlicher, und so wird hier und dort ein Besucherrückgang von um die 15 Prozent erwartet. Dazu kommen die steigenden Preise und stagnierende Löhne. Kaum einer kann sich da noch großartiges Ausgehen leisten. Insbesondere die über 30.000 Mainzer Studenten sieht man weniger unterwegs als sonst. Es heißt sogar, dass manche von ihnen jetzt schon Lebensmittel bei der Tafel kaufen müssen. Die wiederum ist gnadenlos überfüllt und hat sogar ein Aufnahmestopp verhängt. Die Schlange geht schon ums Eck bis zum Plattenladen von Andy Dux in der

Hinteren Bleiche - viele davon ukrainische Flüchtlinge. Lesen Sie mehr zum Thema in dieser Ausgabe. Ansonsten ist man weiter fleißig dran, die Stadt zum BioTechnologie-Standort auszubauen. Jede Menge Fläche wird dazu hinten um das Stadion & Co ausgewiesen. Die Stadt kauft dort in großem Stil Grundstücke (zur Freude der Besitzer), die dann bebaut werden. Offenbar alternativlos, um es vom Standpunkt des (wirtschaftlichen) Wachstums aus zu betrachten. Dass dabei aber auch weiter Grünflächen verbaut und Frischluftschneisen verengt werden sowie der Druck auf den Wohnungsmarkt steigt - geschenkt. Da hilft auch die kürzliche Änderung der Grünflächensatzung nicht wirklich viel oder das 9-Euro-Ticket für den ÖPNV von Juni bis Ende August: Mainz braucht einfach mehr Wohnraum - vor allem bezahlbaren. Hier muss wesentlich mehr passieren. Es wird Zeit, dass

mit den Biontech-Steuern Druck aus dem Markt genommen und der Bau von Wohnraum forciert wird. Für Handel, Gewerbe und BioTech-Ausbau ist langsam genug getan, jetzt muss dringend etwas Dickes im sozialen Bereich passieren. Dass die Stadt nun die ersten 50 Millionen von den Steuern in diverse Projekte investiert hat, ist ein gutes Zeichen. Weitere müssen folgen. Noch melden die Dezernate ihre Bedarfe an. Bis Ende des Jahres wird weiter abgewogen. Bis dahin zumindest: Habt einen schönen Sommer! Fahrt raus mit dem 9-Euro-Ticket nach Hamburg, Berlin oder von mir aus auch Sylt. Ansonsten sieht man sich auf dem OpenOhr, bei Summer in the City oder in den Straßen.

David Gutsche
sensor-Herumtreiber



(((6



(((16



(((30

Inhalt*

- | | |
|---|---|
| 6))) Mainz und der Straßenbahnausbau | 30))) So wohnt Mainz:
Der Draisberghof |
| 10))) Stadtgespräch Mainz, Biontech
und 9-Euro-Ticket | 32))) Sport: Softball bei
den Mainz Athletics |
| 12))) Portrait: Der Bademeister | 34))) Müll als Kunst |
| 14))) Die Mainzer Tafel | 36))) Horoskop und
der Bruno des Monats |
| 16))) Der große Test:
Die besten Eisdielen | 37))) Gastronomie:
Piccola Salumeria Stella |
| 18))) Der sensor-Festivalguide | 38))) Kleinanzeigen und
das Orts-Rätsel |
| 20))) Kalender und
die Perlen des Monats | |
| 28))) Das tolle 2x5 Interview
mit Eva Focke | |

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4
LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%)
und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%).

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Tanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Mika Svit (www.mikasvit.de,
Instagram: @mika_svit)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Alexandra Rohde, Dorothea Rector, Felicitas Pommerening, Ines Schneider, Jana Kay, Katharina Dubno, Lichi, Maike Schuppe, Marla Dähne, Michael Bonewitz, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Sven Hasselbach, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de und / oder
Einstellen auf www.vrm-lokal.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und
Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 41.000 Exemplare
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media

facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

**AFTER
WORK
SHIPPING**
MAINZ / WIESBADEN

Ab
01. Juni

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

 **WWW.PRIMUS-LINIE.DE**
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36, 60311 FRANKFURT AM MAIN

EINREICHUNGEN BIS 22. JULI 2022 → [DESCOM.DE](https://www.descom.de)

22

**DESIGNPREIS
RHEINLAND-PFALZ**

Kommunikationsdesign

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Neuer Mainzer Gin

Der „Community Dry Gin“ ist draußen von Rauschritter (Svenja Büttner und David Wilk), das neue Label aus der Neuen Golden Ross Kaserne: erlesene Botanicals im Einsatz, dosiert und abgestimmt durch die Spirituosen-Virtuosen von Edelranz, lassen jedes Puristenherz höher schlagen. Es sollen noch eine Menge Produkte folgen.



Neue Mainzer Kunstgalerie

Thilo Weckmüller eröffnete jetzt seine neue Galerie „Vitrine“ in dem ehem. Räumen des „Moritz“ in der Klarastraße 5. Der durch uah! und die Schaufenster-Galerie „Vitrine“ am Allianzhaus bekannte Künstler tritt nun erstmalig als selbstständiger Galerist in Erscheinung. Verkauft werden bekannte und unbekanntere Künstler, vornehmlich aus der Region.



stijl-News

Mainz, München, Köln, Frankfurt ... die stijl-Messe kommt wieder, allerdings erst 2023. Die Macher planen für den nächsten Sommer. Derweil gibt es allerhand käufliches aller Aussteller online auf der Partnerseite www.selekt.com.



„Das Mainzer Römische Theater“ als Buch

Dem Mainzer Römischen Theater ist nun eine eigene Publikation gewidmet, erschienen im Verlag Bonewitz. Autor ist der Mainzer Journalist Bernd Funke, der seit Jahrzehnten die Entwicklung des Bühnentheaters begleitet.



Aus für Mietrad-Andockstationen

Die 100 festen Stationen in Mainz sollen im Laufe des kommenden Jahres abgebaut und durch „grüne“ Stationen ersetzt werden, bei denen die Räder nicht mehr fest andockt werden. Auch eine neue App

ist im Einsatz und die Preise ändern sich. 2023 könnten E-Lastenräder bis hin zu Pedelecs folgen.

Boppstraße, Münsterplatz & Bonifaziusplatz

Münsterplatz und Boppstraße wurden im Mai feierlich eröffnet und erstrahlen in neuem Glanz. Die Boppstraße ist nett, der Münsterplatz hat viel Beton und wenig Aufenthaltsqualität, aber was solls. Für die Fortführung des Gesamtprojekts sollen an der Boppstraße auch noch die Bonifaziusstraße und der Bonifaziusplatz inklusive der Kirchenfläche St. Bonifaz umgestaltet werden. Alles grüner und barriere-ärmer. Das wird noch ein spannendes Projekt und startet demnächst. Dem Eingang und dem Übergang vom Hauptbahnhof über den Bahnhofsvorplatz bis hin zur Boppstraße soll ein neues, attraktives Image verliehen werden.



Gastro-News

Die Weinbar „Marlene“ in der Gausstraße wurde geschlossen. Sie wird nur noch für Events und als Gastraumerweiterung der „dicken lilli“ genutzt. Auch das Edel-Restaurant „Am Bassenheimer Hof“ ist aus gesundheitlichen Gründen passé. Was mit dem Haus passiert, ist noch unklar. - Dagegen viele Neu-Eröffnungen: Im Hauptbahnhof Erdgeschoss ist nun das „Masti Indian Kitchen“, wo früher das „Ciao Bella“ zu finden war. Der „Haferkater“ eröffnete im Obergeschoss mit Porridge usw.; das „Frittenwerk“ ist nun auch dort zu finden. Auf der Rheinstraße 43 eröffnet im Juli der Salat-Lieferservice „Pottsalat“: frisch zubereitete Bowls, Salate, Brote und Dips nach Hause! Und kürzlich neu: das StartUp von Giovanna „Lo Dolce“ mit einem Shop am Kirschgarten: sonnengereifte Früchte aus Sizilien! In der Emmerich-Josef-Str., Nähe Red Cat, eröffnet demnächst die Bar „Das Archiv“: acht Privatleute, die nebenbei einen Gewölbekeller mit guter Musik und ehrlichen Getränken bespielen wollen. Und: Im Scheck-In-Center Weisenau eröffnete das leckere „Osakii Pan Asian Restaurant“. Eine weitere Neueröffnung im Heiligkreuz-Viertel kommt mit der aus Wiesbaden bekannten Pizzeria „Pizza punto it“.

STRASSENSCHNAPPSCHUSS

Die 4 Spike-Baller

Rheinufer

 facebook.com/sensor.mag

 instagram.com/sensor_mainz

 twitter @sensormagazin

 patreon.com/sensor

MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*

Diese Kolumne soll sich mit rechtlichen Fragen befassen. Zum Recht gehört der Ausgleich unterschiedlicher Interessen durch Abwägung – nicht umsonst hält Justitia die Waage in der Hand.

Ich stelle aber fest: Mainz droht mehr und mehr zur Stadt der Unausgewogenheit zu werden. Nach wie vor halten Oberbürgermeister und städtische Haute Volée das in den sechziger Jahren entstandene Bild einer schoppenseligen „Wir-alle-sind-Mainzer“-Dorfgemeinschaft auf Großstadtniveau hoch, und nicht selten enden Ausschusssitzungen unter Leitung der Kulturdezernentin mit der Feststellung: „Sie wollen ja jetzt bestimmt auch alle einen Schoppen trinken gehen.“ Dass das Klischee trägt, muss bereits denen klar gewesen sein, die es erstmalig bedient haben. Wer Unterschiede oder gesellschaftliche Widersprüche verwischt, hat dazu in aller Regel einen Grund, und der liegt allzu oft darin, dass diejenigen, die von Ungleichheit profitieren, nicht diejenigen sind, die für sie bezahlen.

Politik muss das im Blick haben und Entscheidungen treffen. Das geht nur mit klaren, langfristigen Zielen und einer Kenntnis der Umstände im Hier und Jetzt. Dass alles schnell gehen kann, zeigen die Entwicklungen um Biontech. Auf einmal ist Geld da und damit die Notwendigkeit, schnell zu reagieren, um etwa den Life-Sciences-Standort Mainz auszubauen.

Natürlich sollte Mainz den Vorsprung nutzen und Arbeitsplätze und Steuereinnahmen nach diesseits der Stadtgrenzen ziehen – aber bitte mit Weitsicht. Wenn der Plan aufgeht, kommen viele sehr gut ausgebildete, sehr gut bezahlte Arbeitskräfte nach Mainz. Was das mit Wohnungsmarkt und sozialem Gefüge macht, braucht man nicht im Kaffeesatz zu lesen: Es wird teurer, ärmere Mainzer werden aus attraktiveren Lagen verdrängt. Und attraktiv heißt nicht: mit Blick aufs

Meer, sondern in zumutbarer Entfernung zu medizinischer Versorgung, Supermärkten und weiterführenden Schulen.

Wir könnten etwas dagegen tun. Zum Beispiel mit der Entwicklung sozial ausgewogener und gleichzeitig attraktiver Wohngebiete. Dazu braucht es weder einen Karstadt II noch Reihenhäuser, sondern ein funktionierendes urbanes Umfeld mit Infrastruktur (autofrei), Aufenthaltsqualität (auch ohne Konsumzwang) und Kultur (systemrelevant, nicht nur in Sonntagsreden). Wir brauchen innerstädtische Mietshäuser, die einfaches und luxuriöses Wohnen unter einem Dach ermöglichen, am besten Hochhäuser und am besten aus Holz. Und was wir mit Sicherheit nicht brauchen, ist eine Internationale Schule, damit die zu erwartenden Highpotentials ihre Kinder ohne Kontakt zum Mainzer Pöbel an die Hochschulen schleusen können. Ein Aufschub für die IGS am Europakreisel ist auch deshalb das falsche Zeichen.

Die Mainzer Politik hat Probleme, belastbare Entscheidungen zu treffen. Das zeigt die Kehrtwende in Sachen Bauschuttdeponie im Laubheimer Steinbruch. Man kann in der Sache stehen, wie man mag: Es ist kein gutes Zeichen, wenn die eine Dezernentin das Projekt über Jahre vorantreibt, damit die nächste es, kaum im Amt, sofort beerdigt – dabei sind beide Grüne. Die Politik wäre gut beraten, sich langfristig an dem zu orientieren, was allen Mainzern nutzt. Das geht nicht, wenn man Dollarzeichen in den Augen hat oder sich nur von Wahlerfolg zu Wahlerfolg zu hangeln versucht – sondern mit einem klaren, gut abgewogenen Konzept. Vielleicht ist das jetzt aufgelegte 50 Millionen-Förderprogramm aus Biontech-Steuer-einnahmen ein erster Schritt in die richtige Richtung ...

***Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und aktuell nun auch Kolumnist.**

Was macht ihr denn da?

Wir spielen Spikeball. Da muss man den Ball auf ein kleines „Trampolin“ schlagen, so dass der Gegner nicht mehr rankommt. Das Spiel wurde von Studenten der Sportuni Köln entwickelt. Ein bisschen wie Volleyball. Man muss es ausprobieren, dann versteht man die Regeln schnell. Es braucht aber vier Spieler, also zwei gegen zwei.

Was ist das Besondere an dem Spiel?

Man kann es überall hin mitnehmen. Und es hat Suchtcharakter. Für alle, die sich aktiv bewegen wollen, ohne zu viel Sport zu treiben, bietet es optimale Möglichkeiten.

Glaubt ihr, dass der Sport sich langfristig durchsetzt?

Auf jeden Fall. Man sieht immer mehr Menschen, die Spikeball spielen. Insbesondere im Volks- und Stadtpark oder auf dem Ernst-Ludwig-Platz. Der Trend ist im Kommen.



(((MÜNSTERPLATZ – RICHTUNG BINGER STRASSE – AUCH HIER WIRD EINE NEUE STRASSENBAHNTRASSE GELEGT)))

Die Rückkehr der Elektrischen

**BIS 2030 SOLL DIE STRASSENBAHN QUER DURCH MAINZ ROLLEN:
VON WEISENAU DURCH DIE ALTSTADT UND DURCH DIE NEUSTADT.
NICHT ALLE SIND BEGEISTERT.**

Text David Gutsche Fotos Stephan Dinges

Vor sechs Jahren wurde die Mainzelbahn eingeweiht mit über 20 Kilometern Strecke. Es gab zwar einigen Zoff in Hechtsheim, quietschende Räder und enge Kurven, geklagt hat aber

niemand, wie Jochen Erlhof, Geschäftsführer der Mainzer Mobilität zufrieden feststellt. Nun sind Bundes- und Landesgelder für die Förderung des Tram-Ausbaus da, der ÖPNV passt bestens zum Klimaschutz, und Bürger sollen sowieso weniger aufs Auto als auf Bus und Bahn setzen. „Doch nicht nur deswegen starten wir diesen Beteiligungsprozess über 15 Monate“, so MVG-Chef Erlhof, „wir müssen einfach die Klimaziele erreichen, und das geht nur über ÖPNV. Und da die Busse und Busfahrer angesichts wachsender Fahrgastzahlen bald nicht mehr ausreichen werden, muss Straßenbahn her.“ Zum Vergleich: Ein Bus hat etwa 50 Plätze, eine Straßenbahn dagegen 150 bis 180. Erlhof weiter: „Wir erwarten in Zukunft weitere

Eine Zeitinsel auf der Binger Straße ist geplant. Hier muss eine Fahrbahn gequert werden, um vom Wartebereich zum Fahrzeug zu gelangen. Mittels einer Ampel wird die zu querende Straße kurzzeitig gesperrt

Fahrgast-Zuwächse, auch aus anderen Stadtteilen und auch von der Neustadt bis zum Höfchen“.

Es gibt also ambitionierte Pläne, die Straßen der Stadt bis 2030 mit Trassen zu versehen, die vom Heiligkreuzquartier in Weisenau bis an den Dom und von dort durch die Bleiche und die komplette Neustadt bis an den Zollhafen / Kaiser-Karl-Ring führen.

Betont wird dazu der Stadtratsbeschluss von 2020, der konkret drei (Bau-)Abschnitte definiert: ein kurzer Abschnitt in der Binger Straße, die Anbindung des Heiligkreuz-Viertels in Weisenau sowie der größte Brocken, der „Innenstadtring“ vom Dom über die Bleiche und Bauhofstraße, quer durch die Neustadt, parallel zur aktuellen Linie auf dem Kaiser-Wilhelm-Ring. Während es zur Binger Straße bereits ein „Bürgerbe-

teiligungsverfahren“ gegeben hat, befinden sich die anderen Projekte noch tief in der Prüfphase.

Binger Straße

Etwa 250 Meter lang ist die Strecke zwischen Münsterplatz und Alicenplatz, die bald Gleise erhalten soll. Dann können die vom Schillerplatz kommenden Straßenbahnen, die in Richtung Bretzenheim und Lerchenberg wollen, am Münsterplatz links abbiegen und zur Haltestelle Hauptbahnhof West fahren (und umgekehrt). Die Fahrzeiten der Bahnen würden - da sie nicht mehr über den Bahnhofsvorplatz müssen - deutlich verkürzt. Dieser „Bypass“ soll die an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Bus- und Tramhaltestellen auf dem Bahnhofsvorplatz entlasten. Mit der Umgestaltung soll sich auch die Situation für die Radfahrenden und die Fußgänger verbessern. Es handelt sich zwar nur um einen kurzen Abschnitt, die Umgestaltung aber durch die Lage als Haupteinfahrt und -ausfahrt in die Stadt sei sehr schwierig zu meistern. So muss etwa der Durchgangsverkehr, der vom Alicenplatz über die Binger Straße und die Große Bleiche zur Rheinstraße führt, reduziert werden. Daher ist geplant, die Durchfahrt durch die Große Bleiche an deren Ende im Bereich des Ernst-Ludwig-Platzes für den motorisierten Individualverkehr zu sperren. Als Ausweichstrecke bietet sich die Parcusstraße / Kaiserstraße an. Beim „Einsetzen“ der Straßenbahn wird zudem eine sogenannte „Zeitinsel“ geschaffen. Das heißt: Wenn die Straßenbahn in der Fahrbahnmitte hält, muss auch der Auto- und Radverkehr stoppen, damit die Fahrgäste sicher über diese „Zeitinsel“ gehen und in die Tram einsteigen können. Dazu wird eine Ampelanlage für Autos und Fahrräder installiert. Die Entwurfsplanung hat begonnen, im folgenden Planfeststellungsverfahren können Bürger Einwendungen einreichen. Nach einem Stadtratsbeschluss Ende 2023 sollen 2024 wieder mal Bauarbeiten Nähe Münsterplatz beginnen.



Jochen Erlhof, Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG)

Ursula Kiefer-Neger, Anwohnerin der Hindenburgstraße: „Das Geld für die Straßenbahn wird zum Fenster hinausgeworfen. Man sollte es lieber für Kitas ausgeben“

Durch die Neustadt sind 3 Streckenvarianten in der Diskussion



Eine mögliche Trasse könnte durch die enge Wallaustraße führen



Und eine Trasse durch die Rheinallee wird auch diskutiert

Heiligkreuz-Viertel

Im Heiligkreuz-Viertel sollen bald 6.000 Menschen leben, die ersten Wohngebäude sind bereits bezogen. Dass dieses Neubaugebiet an das Straßennetz angeschlossen werden soll, darüber herrscht im Stadtrat Konsens. Für Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger genießt der Anschluss des Neubaugebietes daher Vorrang vor dem Innenstadtring. Welche Trasse hier infrage kommen würde, wird noch untersucht. Dabei ist durchaus mit Protesten der Anlieger in der Oberstadt zu rechnen. Soll die Tram an der Philippschanze von den bestehenden Gleisen abbiegen und vorbei am Katholischen Klinikum über die Straße An der Goldgrube bis zur Hechtsheimer Straße fahren, um so zum Heiligkreuz-Viertel zu kommen? Böte sich ein Abzweig am Pariser Tor an, um durch die von Kleingärten geprägten Bereiche in Richtung Hechtsheimer Straße zu gelangen? Oder soll die Tram eine etwas weitere Schlaufe fahren, um an der Ecke Geschwister-Scholl-Straße / Emy-Roeder-Straße abzubiegen und so das Heiligkreuz-Viertel zu erreichen? Untersucht wird für eine mögliche Trasse der gesamte Bereich zwischen Goldgrube und Emy-Roeder-Straße.

Innenstadtring: Alt- und Neustadt

Am spektakulärsten gestaltet sich die Planung für die Innenstadt. Neue Gleise durch den Stadtkern und die Neustadt sollen mit den bestehenden verknüpft werden. So könnten vom Schillerplatz Gleise wie einst durch die Ludwigsstraße verlaufen, vorbei an der Quintinskirche in die Schusterstraße und Flachmarktstraße. Von dort aus geht es weiter über die Bauhofstraße in die Neustadt und da über die Hindenburgstraße und Sömmerringstraße bis zu den vorhandenen Gleisen im

Bereich Bismarckplatz / Kaiser-Karl-Ring. Soweit die Theorie. Doch die Strecke durch die baumbestandene Hindenburgstraße stieß im Ortsbeirat Neustadt bereits auf Kritik. Auch Steinkrüger sieht die Idee einer Tramlinie durch die Hindenburgstraße skeptisch: „Das ist eine der schönsten Alleen von Mainz.“ Geprüft werden daher auch Alternativrouten, zum Beispiel durch die Rheinallee. Ins Gespräch kam kürzlich sogar eine Trasse durch die enge Wallaustraße. Zudem soll auch eine Tramstrecke durch die Große Bleiche geprüft werden. Projektleiter Christian Jakobs betont, es gebe noch keinerlei Festlegung für eine dieser Neustadt-Varianten. Für die Hindenburgstraße spreche, dass dies die kürzeste und damit auch schnellste Strecke sei. Vom Stadtkern aus könnte die Tram über die Bauhofstraße und Hindenburgstraße fahren, am Rande des Goetheplatzes entlang über die Kreyßigstraße, um dann auf die vorhandenen Gleise am Kaiser-Karl-Ring zu stoßen. Alter Baumbestand in der Hindenburgstraße könnte vom Ausbau tangiert sein, dort wo Haltestellen eingerichtet oder Kurven eingebaut werden müssten, so Jakobs. Wie viele Bäume dafür gefällt werden müssten, sei derzeit nicht zu sagen. Der Allee-Charakter der Hindenburgstraße bliebe jedenfalls erhalten.

Auch bei einer Streckenführung über die Rheinallee wären Bäume betroffen, verdeutlichte MVG-Geschäftsführer Jochen Erhof. Bei dieser Lösung in der Nähe zum Neubaugebiet Zollhafen läge die Strecke allerdings am Rand der Neustadt. Vom Stadtkern über die Flachmarktstraße kommend, könnte die Straßenbahn nach rechts in die Großen Bleiche abbiegen, um beim Schloss auf die Rheinallee zu stoßen. Das Kuriose: Die aktuelle Baustelle auf der Rheinallee bis 2023 müsste wieder verlängert werden, um die Trasse hierher zu verlegen. Daneben

würde es zu einer weiteren Verkehrsproblematik auf einer der Hauptverkehrsachsen von Mainz kommen.

Neu in der Debatte taucht die Wallaustraße – zwischen Hindenburgstraße und Rheinallee – auf. Dabei würden die von der Bauhofstraße kommenden Straßenbahnen einige Meter über die Kaiserstraße fahren und den 117er Ehrenhof kreuzen, um in die Wallaustraße zu gelangen bis hin zum Kaiser-Karl-Ring. Der Denkmalschutz schlägt hier schon die Hände über dem Kopf zusammen. Zudem würde es zuckeln zwischen Mietwohnungen in dieser schmalen Straße, die Parkplatz- und Raumnot sich weiter verschärfen, Lärm und andere Probleme folgen: Jede Trasse durch die Neustadt hat ihre Vor- und Nachteile.

Unmut bei Anwohnern

Manch einer fragt sich, warum in einer Stadt wie Mainz, in der alles fußläufig gut zu erreichen ist, überhaupt eine weitere Straßenbahnstrecke durch die Neustadt gebraucht wird. Abgesehen von der Unfallgefahr in der Fahrradstadt Mainz durch die Spurrillen der Straßenbahn, in denen erst kürzlich wieder ein ukrainischer Flüchtling verunglückt ist, gibt es in Mainz diverse – auch bestehende grüne – Mobilitätsmöglichkeiten: Carsharing wird forciert, E-Roller, E-Mofas, E-Busse, meinRad-Räder, Wasserstoff-Experimente, dazu Straßenbahnanlüsse am Kaiser-Wilhelm-Ring und am Zollhafen. Perspektivisch gesehen forciert die Mainzer Mobilität sogar das autonome Fahren, ganz ohne Busfahrer. Das Pilotprojekt EMMA2 mit dem kleinen Elektro-Shuttle läuft seit zwei Jahren an der Unimedizin. Den dort stark frequentierten Rundkurs teilte sich EMMA2 mit Einsatzfahrzeugen, PKWs, Lieferfahrzeugen, Fahrradfahrern und Fußgängern. Eine herausfordernde Umgebung für ein autonomes Fahrzeug, ähnlich herausfordernd wie etwa eine Wallaustraße. Die Kfz-Hersteller sind jedenfalls bereit, sobald fahrerloser Verkehr erlaubt ist. Manch einer rechnet mit der Einführung in Deutschland um 2025 bis 2030. So etwas würde die personellen Probleme bei der Mainzer Mobilität lösen, bedeutet aber auch steigende Arbeitslosigkeit. Viele Anwohner – gerade in der Neustadt – sind jedenfalls nicht unbedingt begeistert von den Ausbauplänen, solange nicht auch diese Lösungen zukunftsfähig durchdacht sind.

Alternativlos?

Bei der Mainzer Mobilität ist man sich jedoch sicher, dass auch eine weitere Trasse durch die Neustadt Sinn mache, man hier Fahrgastzuwächse erreiche und erreichen müsse und auch Bürger aus anderen Stadtteilen auf einer weiteren Trasse die



Autonome Busse statt Straßenbahn? Bis 2030 könnten in Deutschland derartige Fahrzeuge wie das Mainzer EMMA-Projekt erlaubt werden

Neustadt erreichen wollten. Doch als gesichert gilt das nicht. MVG-Chef Erlhof weiß um die Probleme und spricht davon, einen „Interessenausgleich hinzukriegen“. Dies sei auch bei der Mainzelbahn gelungen. Das autonome Fahren sieht er aus seiner Sicht „nicht so schnell kommen in den nächsten 10 bis 15 Jahren“. Es werde

weiterhin bei Bus und Straßenbahn bleiben.

Die Altstadt sei zudem das Ziel vieler Besucher und die Neustadt der bevölkerungsreichste Stadtteil. Beide müssten besser ans Straßennetz angeschlossen werden, meint auch Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger. Johannes Köck, Leiter der Angebotsplanung bei der MVG, betont, dass es beim



Möglicher Innenstadtring durch Alt- und Oberstadt

Innenstadtring nicht darum gehe, „die Straßenbahnen im Kreis fahren zu lassen“. Vielmehr sollen neue Linienangebote geschaffen werden, damit Fahrgäste zum Beispiel aus Vororten wie Gonsenheim oder Hechtsheim schneller an ihr Ziel im Stadtkern kommen.

15 Monate laufen nun wie stets verschiedene Formate der Bürgerbeteiligung, in denen bisher viele städtische Mitarbeiter zu sehen sind. Zudem erarbeitet die Stadt parallel „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung“, damit nichts aus dem Ruder laufe. Ob es einen Bürgerentscheid wie bei der Citybahn in Wiesbaden gebe werde, lautete eine Frage bei der Beteiligung bereits: „Das sieht die rheinland-pfälzische Gemeindeordnung nicht vor“, so MVG-Chef Erlhof. Entscheiden über das Projekt soll der Stadtrat. So etwas wie den Bürgerentscheid zum Bibelturm will man auf alle Fälle vermeiden.

Infos zum Straßenbahn-Ausbau: www.m-wie-zukunft.de

HUK-COBURG MOBILITÄTSSTUDIE 2022 FÜR RHEINLAND PFALZ

Rheinland-Pfälzer halten dem Auto die Treue. 80 % von ihnen erklären, dass das Auto (inklusive Elektroauto und E-Fuel-Antrieb) aktuell die eigenen Auswahlkriterien für ein Fortbewegungsmittel am besten erfüllt. Das ist der höchste Wert im Bundesländer-Vergleich. Im Bundesschnitt beträgt der Anteil 70 %. Zum Vergleich: In Berlin erklären 53 % der Befragten, dass ein Auto die eigenen Auswahlkriterien für Fortbewegung am besten erfüllt.

Rheinland-Pfälzer sind keine Fans des Busfahrens. Nur 8 % der Befragten erklären, dass Busfahren ihre Auswahlkriterien für die Fortbewegung am besten erfüllt. Das ist zusammen mit Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt der niedrigste Wert.

Die Deutschen wollen auch zukünftig vor allem individuell unterwegs sein – Das E-Auto wird als Zukunftslösung gesehen sowohl in Städten als auch auf dem Land – Bus und Bahn werden bei der Akzeptanz überholt, aus folgenden Gründen:

- Sorge vor steigenden Kosten, öffentlicher Bevormundung und zu einseitiger Forschung gegenüber neuen Mobilitätskonzepten
- Spaltung zwischen Älteren und Jüngeren in der Wahrnehmung
- Beim Umstieg auf Elektromobilität wird ein verknapptes Stromangebot in den Augen der Bevölkerung nicht genug beachtet

Konzepte, die einseitig auf Verkehrsmittel wie Bus oder Bahn setzen, sehen die Deutschen insgesamt mit großer Skepsis. Denn das Auto erfüllt für zwei Drittel von ihnen sowohl heute wie in Zukunft mit Abstand am besten ihre Anforderungen – auch nach Corona-Erfahrungen. Die Beliebtheit von E-Autos steigt dabei rasant.

Die ersten goldenen Kartoffeln gehen jetzt an die Mainzer Bürger

Das plant die Stadt mit den Biontech-Geldern

Ein 365-Euro-Ticket für Schüler und Azubis, neue E-Busse, Solar-Förderung, eine bessere Ausstattung der Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr – die erhöhten Gewerbesteuereinnahmen durch Biontech machens möglich. Nach einem Überschuss von 650 Mio. Euro im vergangenen Jahr rechnet die Stadt in den laufenden Jahren mit ähnlichen Profiten. 50 Mio. Euro gehen allerdings erstmal in die Pensionskasse der städtischen Beamten. Ein weiteres Paket – von ebenfalls 50 Mio. Euro – geht an die Bürger und wurde am 1. Juni im Stadtrat verabschiedet.

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft bekommt davon 10 Mio. Euro zur Anschaffung von 23 E-Bussen, 5,4 Mio. zum Ausbau von Rasengleisen und 4 Mio. zur Erneuerung von Straßenbahnstrecken – zudem einen Betriebskostenzuschuss von 10 Mio. Euro, mit dem die Einführung eines 365-Euro-Tickets für Schüler und Azubis ab September und die Verbesserung des Sozialtickets ab Januar 23 ermöglicht werden sollen. Ein weiterer Punkt im Bereich Klimaschutz und Mobilität ist der Zuschuss an die „Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz“ der Stadtwerke. Diese soll 3 Mio. Euro erhalten, mit denen unter anderem Solaranlagen, Entsiegelungsprojekte und Dach- und Fassadenbegrünungen gefördert werden. Auch soll mit dem Geld ein Anstoß für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos gegeben werden. 250.000 Euro werden in mobile Grünelemente investiert, damit nicht überall nur Betongold liegt, und der Grünstreifen der Nordmole des Zollhafens soll für eine halbe Mio. Euro eine Bewässerungsanlage erhalten. Das Taubertsbergbad bekommt einen Zuschuss von 4 Mio. Euro, und an der Bezirkssportanlage in Hechtsheim wird für 1,26 Mio. ein neues Kunstrasenfeld angelegt. Für 2,3 Mio. Euro kommen zwei mobile Einfeld-Hallen. Darüber hinaus sollen die Schulen 1,6 Mio. Euro erhalten.



MCV



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

In den Bereich Jugendhilfe / Kitas fließen fast 5 Mio. Euro, und für die Kultur sind 4 Mio. Euro vorgesehen, die auch für den Umzug des Gutenberg-Museums, die freie Kunstszene und das Unterhaus eingesetzt werden. Damit seien die Investitionen noch nicht abgeschlossen, so Ebling. Denn die Stadt will nun auch selbst Grundstücke kaufen. Wo, wird allerdings noch nicht verraten. AKK sei aber leider nicht dabei ...

Neue Begrünungs- und Gestaltungssatzung

Die bestehende Grünsatzung von 1983 wurde kürzlich überarbeitet. Dies führt zu etwas mehr Grün, was jedoch ein Tropfen auf dem heißen Stein bleibt. Von der Gesamtbilanz wird wesentlich mehr zugebaut und -betoniert als begrünt. Dennoch ein paar Neuerungen: Alle nicht mit oberirdischen Gebäuden überbauten Flächen sowie die durch unterirdische Geschosse unterbauten Freiflächen der bebauten Grundstücke sind ab jetzt vollständig zu begrünen. Flachdächer ab 15 qm müs-

sen extensiv begrünt werden wie auch Wände ab 20 qm. Schüttungen aus Kies oder Schotter (Schottergärten), die Verwendung von Folien und Textilgeweben sind nicht mehr zulässig. 15 Prozent des Baugrundstücks sind mit Sträuchern zu bepflanzen. Und auf je angefangenen 200 qm der nicht mit Gebäuden überbauten Grundstücksfläche ist mindestens ein Baum zu pflanzen. Die Satzung gilt im Stadtgebiet und ist auf Vorhaben anzuwenden, für die ein Bauantrag gestellt wird. Bereits bestehende Grundstücke genießen Bestandsschutz.

Neues Gutenberg-Museum in Planung

Mit dem Neubau des Gutenberg-Museums kann nach Einschätzung von OB Ebling 2024 begonnen werden. Für den internationalen Architektenwettbewerb sind 25 Büros per Losverfahren ausgewählt worden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis Mitte August abzugeben. Das Preisgericht tagt am 5. und 6. Oktober. Der dafür

Schottergärten ab jetzt verboten



Ende des Jahres kommen die Entwürfe für das neue Museum



Das Radwegenetz soll wohl nun starten

notwendige Umzug des Museums in das Naturhistorische als Interimsstandort sei Ende 2023 geplant. „Gemeinsam mit dem Land werden wir dann auch in der Frage einer Neuordnung der Trägerschaft für das Gutenberg-Museum auf den Bund zugehen“, kündigt Ebling an. „Der Neubau ist keine Schicksalsfrage mehr. Eine dauerhafte Förderung von Land und Bund würde das Museum in die nationale Liga heben. Dies ist aus meiner Sicht bei der Erfindung des Buchdrucks und was er ausgelöst hat angemessen.“

Radnetz-Ausbau

2021 gaben Wiesbaden und Mainz bekannt, dass man eine Studie für eine Radschnellverbindung zwischen beiden Städten in Auftrag gegeben habe – doch bis heute ist nichts davon zu hören. Die Machbarkeitsstudie befindet sich aktuell in der „Projektabschlussphase und Ergebnisaufbereitung“, erklärt ein Sprecher aus Wiesbaden. Die Veröffentlichung sei für Herbst 2022 vorgesehen. Das Ziel sei es, eine möglichst direkte Verbindung zwischen den Hauptbahnhöfen der beiden Städte zu finden.

Auch in Mainz wurden der Verwaltung vor einem Jahr die Ergebnisse des Radrouten-Mapathons überreicht. Auch hier ist wenig passiert. Das soll sich jetzt ändern. Die 17 Radrouten, die die Aktivisten des Radforums erarbeitet haben, wurden einem Planungsbüro übergeben. „Wir gehen da ran, egal ob es eine Förderung gibt oder nicht“, sagt Verkehrsdezernentin Steinkrüger. In der Beschlussvorlage heißt es, dass das Radnetz „unter Berücksichtigung des in bürgerschaftlichen Engagements erstellten Mapathons sowie den bereits zu Grunde liegenden Planungen“ erstellt werden soll. Als Schwerpunkte werden unter anderem eine Radinfrastruktur mit Netzgedanken, die Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten und Kreuzungen, das Fahrradparken, die Radwegweisung im Stadtgebiet, die Verknüpfung von Rad und ÖPNV sowie eine Ladeinfrastruktur für Pedelecs und E-Lastenräder genannt.

Mainz wächst gen Süden

DIE FLÄCHEN FÜR DEN AUSBAU ALS BIOTECHNOLOGIE-STANDORT SIND IN VORBEREITUNG

Mainz wird an den Rändern der Stadt Zuwachs erfahren durch neue Quartiere, Viertel, vielleicht sogar durch den lange gehegten Wunsch nach einem neuen Stadtteil. Die Stadt als neuer Standort der nationalen Biotechnologie - die Flächen außerhalb der Innenstadt kommen also aufs Tapet, und Mainz wird nun den Tod sterben müssen zwischen Bebauung und dem Erhalt nötiger Frischluftschneisen. Los geht es mit 30 Hektar Fläche, verteilt auf 50 Hektar Planungsfläche rund um die Felder der Hochschule Mainz und der MEWA Arena, zwischen Uni und Finthen. Die soll zur Ansiedlung von neuen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden mit einem Invest von rund einer Milliarde Euro. Ein erster Zeitplan steht.

Dabei wird die Achse Oberstadt, Nähe GFZ-Kaserne, Unimedizin und Campus gestärkt und fortgesetzt. Im nächsten Schritt wird ein internationaler Ideenwettbewerb durchgeführt, um Vorschläge zu sammeln, wie an dieser Stelle ein „innovatives Quartier“ gelingen kann, so Baudezernentin Marianne Grosse.

Wie so oft gibt es auch eine Bürgerinformation, in welcher die Strategie vorgestellt wird. Was genau auf

den bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen entstehen kann, soll der Wettbewerb klären: Gebäude für Biotechnik, Versorgung und Begegnung - all das sei denkbar, Wohnen eher weniger, so OB Ebling und Axel Strobach, Leiter des Stadtplanungsamtes. Selbst für die geplante Integrierte Gesamtschule wird es wohl nichts mehr dort: Einstellung zugunsten von Gewerbe. Auf dem Areal sei stattdessen vorgesehen, einen Neubau des Technologiezentrums Mainz (TZM) zu realisieren. Die Erschließung soll noch im Sommer erfolgen, sodass theoretisch in einigen Monaten ein Baustart denkbar sei, so Ebling.

Grundstücks-Problematik

Der Kauf der nötigen Grundstücke wird allerdings schwierig. Einige Privateigentümer, zumeist Landwirte, haben erst aus der Zeitung erfahren, dass ihre Flächen, von der Stadt angekauft werden sollen. Wie viele Eigentümer davon betroffen sind, ist unklar, möglicherweise um die 150 bis 200. Die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt (GVG), die dafür zuständig ist, Flächen zu erwerben, widerspricht in der AZ: „Wir haben alle Eigentümer, die wir kennen und ermitteln konnten, angeschrieben“, sagt der



Ein roter Riesen-Korridor: Platz für den Mainzer BioTech-Ausbau

Geschäftsführer der GVG, Franz Ringhoffer. Zwar gebe es auch Eigentümer, die froh über das Kaufangebot der Stadt seien (nach Informationen der Allgemeinen Zeitung soll die GVG den Eigentümern 50 Euro pro Quadratmeter geboten haben). Doch wollen nicht alle verkaufen, erst recht nicht vor dem Hintergrund von Krieg, einem steigenden Bedürfnis an Selbstversorgung und Inflation.

„Wir haben seit 2000 kein größeres Gewerbegebiet mehr ausgewiesen“, sagt Ringhoffer dagegen. „Wir müssen für die nachfolgenden Generationen und auch für unsere Unternehmen, die expandieren wollen, vorsorgen.“ Auf dem Areal sei auch vorgesehen, einen Neubau des Technologiezentrums Mainz (TZM) zu realisieren. Die Erschließung des Geländes solle laut Stadt noch im Sommer erfolgen, sodass

dort theoretisch in einigen Monaten ein Baustart denkbar wäre, so Ebling. Zum Bauvorhaben der IGS am Europakreisel, die dort ebenfalls geplant ist, wurde sich nur ausweichend geäußert. Wie es scheint, will man den Schulstandort nun noch einmal auf den Prüfstand stellen. Viel Beton also für Mainz. Dagegen klingt die aktuelle Änderung der Grünsatzung wie ein Feigenblatt. Und die Kaltluftzugsgebiete werden zunehmend von Neubauten eingenommen. So wurde die MEWA-Arena bereits in das Kaltluftbecken der Draiser Senke gebaut und auch das Wildgrabental „nachverdichtet“. Ganz zu schweigen vom Druck auf den arg begrenzten Mainzer Wohnungsmarkt, der es bei weiteren BioTech-Fachkräften, die kommen müssen, schwer haben wird. Was tut man nicht alles für Innovation...

Sylt!!!

DAS 9-EURO-TICKET KOMMT VON JUNI BIS SEPTEMBER IM GESAMTDEUTSCHEN REGIONALVERKEHR

Von Mainz nach Hamburg für 9 Euro - Ballermann-Party auf Sylt? Kein Problem! Dauert halt nur mit Regionalverkehr. Das von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte 9-Euro-Ticket für den Nahverkehr gilt ab dem 1. Juni für drei Monate. Allgemein gilt in Deutschland: Das 9-Euro-Ticket ist eine einmalige und temporäre Sondermaßnahme, die als Bestandteil des

Energie-Entlastungspakets II durch die Bundesregierung beschlossen wurde. Die hat der ÖPNV-Branche für die zu erwartenden Einnahmeausfälle Finanzmittel über 2,5 Milliarden Euro in Aussicht gestellt, mit denen das Ticket gegenfinanziert wird. Bestandskunden sollen entlastet werden, für Neukunden soll es ein Anreiz sein, auf den ÖPNV umzusteigen und die Vorzüge des Nahverkehrs kennenzulernen.

Das 9-Euro-Ticket ist eine persönliche Monatskarte, die im Zeitraum 1. Juni bis 31. August für 9 Euro je Monat genutzt werden kann. Das Ticket ist deutschlandweit gültig. Mit einem in Mainz gekauften 9-Euro-Ticket kann also auch der

Nahverkehr in anderen Städten und Regionen Deutschlands genutzt werden. Das Ticket gilt NICHT im Fernverkehr (ICE, IC, EC).

Das 9-Euro-Ticket wird in Mainz an den bekannten Vertriebsstellen angeboten, etwa im Kundencenter der Mainzer Mobilität, an Vorverkaufsstellen und an Haltestellen-

Drei Monate für 3x9 Euro quer durch Deutschland



Automaten. Zum sofortigen Fahrtantritt ist das Ticket auch in den Fahrzeugen (im Bus beim Fahrpersonal, in den Straßenbahnen am Automaten) bargeldlos erhältlich sowie in der App der Mainzer Mobilität. Dort kann es nur für den jeweiligen Monat erworben werden - Vorverkauf ausgeschlossen. Alle Abos werden in den Monaten Juni, Juli und August automatisch zum 9-Euro-Ticket, Differenzen werden erstattet. Eine Mitnahmeregelung ist hier nicht vorgesehen. Kinder bis 6 Jahre fahren kostenfrei. Kinder ab 6 Jahre benötigen ein eigenes Ticket. Der Kauf ist jederzeit innerhalb des Monats möglich.

www.mainzer-mobilitaet.de

(((DER CHEF AN SEINEM SCHREIBTISCH
- MIT DANK AN WOLFRAM RICHTER)))



Der Bademeister

ZAKI AADAM IST SEIT 60 JAHREN IN MAINZ,
DIE MEISTE ZEIT DAVON IM NEUBRUNNENBAD

Das „Neubrunnenbad“ in der Neubrunnenstraße 8 ist von der Straße ein wenig zurückversetzt gelegen und hat eine lange Historie. Das äußere Erscheinungsbild mit den symmetrischen Giebfassaden und dem historischen Schriftzug ist von besonderem baukulturellen Interesse. Anfang des 20. Jahrhunderts – Quellen nennen 1901 oder 1903 – wurde es als „Institut für physikalische Heilmethoden“ von Dr. Eduard Frank, nach dem auch eine Straße in Mainz benannt ist, gegründet, als erstes deutsches Institut, das körperbehinderte Kinder medizinisch förderte. Frank, von 1892 bis 1925 als Sozialdemokrat Mitglied im Stadtrat, besaß ein Gespür für die sozialen und hygienischen Missstände. In den luft- und lichtarmen, oft überfüllten Wohnungen der Stadt litten die Kinder häufig an Mangelkrankheiten, vor allem Tuberkulose und Rachitis. Als Vorreiter der physikalischen Therapie eröffnete er das Bad als Institut für „physikalische“ Heilmethoden. Mit der Machtergreifung der Nazis 1933 wurde er wegen seiner jüdischen Herkunft entlassen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau gelang ihm 1939, über Rotterdam, die Flucht in die USA.

Die Seele des Bades

Heute wie früher war und ist das Neubrunnenbad eine Anlaufstelle für Klienten physischer und psychischer Belange. Derzeit befinden sich im Haus der Verein Yoga Vidya, diverse Psychologen und Therapeuten, wie auch ein Tattoo-Studio und eine Sprachschule. Das Haus gehört dem Mainzer Immobilieninvestor Wolfram Richter. Zwischendurch war es jedoch auch kurz in der Hand der „guten Seele des Neubrunnenbads“ Zaki Aadam, der immer noch Räumlichkeiten im Erdgeschoss bewohnt und seit über 40 Jahre die Geschichte des Hauses ausmacht.

Der 1937 im Irak geborene Macher heißt eigentlich Zaki Schaker Mohamed Aadam und hat eine bewegte Geschichte. Persönlich bekannt mit Saddam Hussein, floh er in den 60er Jahren aus dem Irak, nachdem dort 1958 die Unabhängigkeit ausgerufen worden war und hunderttausende Iraker auf die Straßen strömten, um ath-Thawra (die Revolution) zu feiern. Die Monarchie wurde abgeschafft, das alte Regime gestürzt, und die letzten britischen Soldaten verließen das Land. 1963 putschte die irakische Baath-Partei, die wenige Monate später gestürzt wurde. So ging es hin und her, es folgten Massenhinrichtungen und Verhaftungen, vor allem von kommunistischen und linksgerichteten Intellektuel-

len, zu denen auch Zaki Aadam zählte, der eigentlich in Bagdad Medizin studieren wollte. Es folgte die Flucht nach Berlin und von dort nach Mainz, wo der Sohn seiner Schwester studierte. Ohne Deutschkenntnisse und nach verschiedenen Gelegenheitsjobs kam er in den 70er Jahren ins Neubrunnenbad, einer damals angesagten Adresse und absolvierte dort eine Ausbildung als Masseur. Das Neubrunnenbad war zu dem Zeitpunkt eine Sauna und Wäscherei, die Ober- und untere Schicht verkehrte hier, und Zaki sammelte durch sein Können einflussreiche Kontakte, politisch und wirtschaftlich wie auch in der Fastnacht. Zu seinen Freunden zählte die Familie Neger und einige andere Lokalprominenz. In den 80er Jahren stieg er auf zum Leiter des Bades und gründete sein eigenes „Institut für physikalische Therapie“, eine Art Praxis, in der es bis heute noch wenige Patienten behandelt. Zusammen mit einem Partner kaufte er sogar einst die Immobilie, ging jedoch in Konkurs.

Rüstiger Nicht-Rentner

Und so ist Zaki mit seinen 85 Jahren immer noch rüstig und lustig unterwegs, obschon ihm gesundheitlich der Rücken Probleme bereitet. Wie ein Grand Seigneur wirkt der immer akkurat gekleidete Iraker in seinen zwei kleinen Räumen direkt im Erdgeschoss. Die sind vollgestellt mit allerlei Krimskrams aus über 50 Jahren Neubrunnenbad und Leben. An den Wänden hängen Gemälde seiner Frau, mit der er vier Kinder bekommen hat. Das Paar wohnt privat im Münchfeld. Einmal sei er noch im Irak gewesen, 2003 zu Embargo-Zeiten. Mit mehreren Freunden hätten sie ein Flugzeug gemietet und seien von Frankfurt nach Bagdad geflogen, obwohl es von der UNO verboten gewesen wäre. Am 20. März 2003 begann der Irakkrieg mit Luftangriffen auf die Hauptstadt. Das Land befindet sich seitdem in keinem guten Zustand. 2010 verließen die letzten US-Truppen das Land.

Zaki Aadam selbst bezeichnet sich als immer noch links und kritisiert aus seinen Erfahrungen heraus daher auch Kriege sowie massive Waffenlieferungen wie jetzt an die Ukraine oder auch anderswo. Das Embargo und die Sanktionen seien falsch, man sollte besser nach Wegen der Diplomatie suchen. Wenn er es nicht weiß, wer dann...

David Gutsche

Fotos: Katharina Dubno



Ach, das Fahrrad da oben gehörte mal meinem Sohn ...



Zaki Aadam inmitten seiner „Gerätschaften“



Freunde und Familie



Irak-Devotionalien von Mainz bis Bagdad

Am Limit

INFLATION UND ARMUT:

MAINZER TAFEL

WAPPNET SICH

Mit guten Worten, Mimik und Gestik und fast körperlichem Einsatz gelingt es der Frau, die angespannte Situation vor der Mainzer Tafel in der Heidelbergerfaßgasse zu deeskalieren. Sie beruhigt und vertröstet. Seit einer Weile warten die Menschen schon, dass es 10:30 Uhr wird und die Lebensmittelausgabe beginnt. Wegen des großen Andrangs sind viele früher gekommen. Vor der Tür steigern sich Nervosität und Unmut. Zu groß ist die Sorge, leer auszugehen.

Stetige Teuerungen

Für Einrichtungen wie die Tafeln werden die Belastungen größer und ihre gesellschaftliche Notwendigkeit wächst. Steigende Lebensmittelpreise setzen immer mehr Menschen zu. Die Inflation nimmt Schwung auf. Nach Auskunft des Statistischen Bundesamts sind Energie- und Lebensmittelkosten überdurchschnittlich gestiegen. Die Prognosen gehen davon aus, dass auch in den kommenden Monaten mit einer Teuerungsrate von mehr als sieben Prozent zu rechnen ist, was zur Folge hat, dass die Kaufkraft abnimmt und sich Verbraucher immer weniger für ihr Geld leisten können.

Keine Chance ohne Anmeldung

Vor dem Eingang der Tafel ist die Nervosität spürbar. Als das Gedränge zunimmt, geraten drei Personen in einen Konflikt: Ohne „Mainz-Pass“, also der Legitimation der Stadt, für die Ausgabe empfangsberechtigt zu sein, und ohne vorherige Anmeldung geht hier nichts. Anders sei die Organisation nicht mehr zu bewältigen und erst recht nicht derzeit, erklärt Heidi Preuhsler vom Tafel-Vorstand. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine ist die Zahl der Berechtigten gewachsen: „Mittlerweile haben wir rund 2.000 Anmeldungen. Damit ist die Obergrenze erreicht, sodass wir für Juni einen vorläufigen Aufnahmestopp verhängen müssen.“

Seit Corona werden Termine zur Abholung der Lebensmittel im Zwei-Wochen-Rhythmus vergeben. Von Dienstag bis Freitag werden Grundnahrungsmittel wie Brot, Gemüse und Obst ausgegeben. Alle, die sich angemeldet haben, bekommen ein Zeitfenster zugewiesen. Zur besseren Orientierung sind die Abholscheine nach Farben eingeteilt: dienstags grün, mittwochs weiß, donnerstags rot und freitags blau. Es sei nicht leicht, Menschen abzuweisen, sagt Preuhsler. Für Kinder, die mit ihren Eltern draußen stehen, hält das Team einen Vorrat an Süßigkeiten bereit. Unter den Tafel-Mitarbeitern sprechen zwei Russisch und Ukrainisch, was die Situation erleichtere. „An erster Stelle sind es ukrainische Staatsangehörige und auf Platz zwei Deutsche, gefolgt von Afghanen und Syrern, die zu uns kommen.“ Mit der Zunahme der Hilfsbedürftigkeit wächst bei Heidi Preuhsler die Sorge vor Unmut, „dass so etwas wie eine Zweiklassengesellschaft entsteht und mit Vorwürfen zwischen Nationen und Gruppen gearbeitet wird. Bislang gibt es aber zum Glück noch keine Anzeichen dafür.“

Anhebung der Regelsätze

Die Landesregierung hat die Tafeln in Rheinland-Pfalz aufgrund der besonderen Umstände mit 40.000 Euro gefördert: „Durch steigende Preise und die Folgewirkungen des Krieges sind Tafeln für viele in unserem Land von großer Bedeutung“, sagt Sozialminister Alexander Schweitzer (SPD). Dass die Politik überhaupt auf den Einsatz der Tafeln setzen müsse, ist für Nele Wilk vom Verein „Armut und Gesundheit e.V.“ dagegen ein Armuts-



Lange Warteschlange vor der Mainzer Tafel

zeugnis: „Eigentlich dürfe es Einrichtungen wie die Tafeln oder unseren Verein gar nicht geben“, erklärt die Sozialberaterin. In ihrem Wartezimmer auf der Zitadelle saßen regelmäßig ehemalige Selbstständige, die die Krankenversicherung nicht mehr zahlen können, Menschen, die in Altersarmut leben, und auch immer mehr Studierende. Es sei an der Zeit und der Regierung, die Situation durch eine deutliche Anhebung der Hartz IV-Regelsätze zu verändern, so Nele Wilk.

Das hoffen auch die Mitarbeiter der Tafel – und glauben nicht, dass die Situation in den nächsten Wochen leichter wird. Die Preise für viele Lebensmittel steigen, und vor allem bei den Energiekosten gibt es keine Entspannung. Inzwischen endet die erste Ausgabe-Schicht. Eigentlich wäre jetzt Pause. Doch es gibt noch viel zu tun: Die Le-

bensmittel müssen wieder aufgefüllt werden – zum Ausruhen bleibt nur wenig Zeit. Eine Helferin kommt mit einer Kiste Obst aus dem Lager. Ans Aufhören denken sie und die anderen Ehrenamtlichen nicht: „Weil ich einfach helfen möchte. Das gibt mir ein gutes Gefühl und ich denke, das ist wichtiger denn je im Moment.“

Alexander Weiß
Foto: Stephan Dinges

TAFEL 
MAINZ



Foto: Kristina Schäfer, Mainz

Mehr (er)leben

Tag der Architektur mit 57 Projekten in Rheinland-Pfalz
Wochenende 25. und 26. Juni 2022

Bauen mit Plan:
www.diearchitekten.org

TATORT ^{KE}
Oppenheim
open-air KRIMI-FESTIVAL 2022

**22. bis
26. Juni**

Lesungen
Krimi-Theater
Krimi-Shows

Mit Stargast
Jens Wawrczeck
alias „Peter Shaw“
von den
???

TATORT-OPPENHEIM.DE



Rheingau
Musik
Festival

Foto ©: Moritz Küshner

Fr. 5.8.
19 Uhr

Orchester im Treppenhaus präsentiert Dark Room: Blindflug ins All

LIVE ORCHESTER-
HÖRSPIEL

Schloss Johannisberg
Fürst von Metternich Konzert-Kubus

Hauptpatronen
LOTTO
Hessen

LG SIGNATURE

rheingau-musik-festival.de

GOLDEN LEAVES FESTIVAL

Alice Phoebe Lou | Alli Neumann | Charlie Cunningham |
Christin Nichols | Fil Bo Riva | Grandbrothers | Kevin Morby |
King Hannah | Låpsley | Los Bitchos | Lucy Dacus | Martin
Kohlstedt | Mini Trees | PVA | Sharktank | SOHN | Sudan
Archives | The Weather Station | Torres | Yard Act

26.— 28.08.22
DARMSTADT

Tickets unter goldenleavesfestival.de

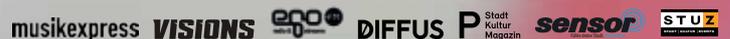
Unterstützt von



Gefördert durch



Präsentiert von



DER GROSSE TEST

Mainzer Eisdielen

ZARTER SCHMELZ IM SCHMALZ

Eis geht immer. Und wer sich unschlüssig ist, welche Sorte es wo zu probieren gilt, für den haben wir hier eine kleine Orientierungshilfe.

Florenz am Hopfengarten

Wer den Inbegriff einer mit Liebe geführten und eingerichteten italienischen Eisdielen sucht, ist bei Dorota Ennas-Lulliri genau richtig. Auf gemütlichen Sesseln und Bänken lassen sich die Gäste das Eis schmecken. Doch auch wer Appetit auf Suppe, Kuchen, Waffeln, Sandwiches & Co. hat, kann seinen Hunger stillen. Bei sonnigem Wetter bietet die Eisdielen Sitzgelegenheiten auf der Terrasse mit Blick in die Altstadt. Und wer das Premium-Eis in Mainz sucht, ist hier genau richtig. Fragen Sie nach der Premium-Eisorte!

Preis/Kugel: 1,50 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Da Vito (Holzstraße)

Nur eine kleine Eistheke lässt sich am Rande des Restaurants ausmachen. Doch unter dem Motto „klein, aber hoho“ sollte man das zu 100 Prozent aus Bio-Milch hergestellte Eis nicht unterschätzen. Der Inhaber Vito Catania stellt sein Eis nach eigener Rezeptur zusammen. Auch wenn die Sorten dafür weniger vielfältig ausfallen, kommt jeder auf seinen Geschmack. Abschrecken lassen sollte man sich nicht von einem zartrosa Erdbeereis, denn dies sei der Beweis, dass das Eis aus reiner Erdbeere besteht und frei von chemischen Farbstoffen sei. „Und wenn die Erdbeeren heute eben zartrosa sind, dann ist das eben so“, erklärt die Chefin der Eisdielen.

Preis/Kugel: 1,50 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Eis Rialto (Leichhofstraße)

Bei geöffneten Türen duftet es schon von Weitem nach frischgemachten „Bubble-Waffeln“. Auch im Inneren des ursprünglich aus Wiesbaden kommenden familiengeführten Traditionseiscafés riecht es verführerisch. Die Konsistenz des Eises ist locker-cremig und sowohl süße als auch saure Sorten werden angeboten. Dabei versprechen die knalligen Farben der Sorbets nicht zu viel. Wer allerdings einen gemütlichen Platz zum Verzehr sucht, muss ein paar Schritte gehen. Denn das kleine Café bietet außer ein paar Stehtischen im Inneren keine Sitzgelegenheiten an.

Preis/Kugel: 1,60 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln



Ob ein blaues Kinder-Schlumpf-Eis ...



... oder im Becher – die Eis-Saison ist wieder da

Eiscafé Rizelli (Brand und Leichhof)

Warmes Orange lädt am Brand im Inneren zum Sitzen ein. Aber auch wer dem Gedränge entkommen will, kann in die Eisdielen fl uch-ten und sowohl veganes als auch laktosefrei-es Eis genießen. Familie Rizelli legt Wert auf die klassischen Eissorten und zeigt wenig Ex-perimentierfreude, wenn es darum geht, den neuesten Geschmackstrend auszuprobieren. Dennoch findet man eine über zwei Theken gefüllte Eisauslage von Nusseis bis zu Wald-meister, Kokos und Cookies-Erdbeer.

Preis/Kugel: 1,50 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Eiscafé Florenz (R omerpassage)

Hier handelt es sich nicht um den zweiten Standort des Eiscafés Florenz am Hopfengarten. Das Eiscafé wird unabhängig geführt und ist seit 18 Jahren in der R omerpassage zu fin-den. Im ersten Stock werden nicht nur kunst-volle Eisbecher, sondern auch schmackhafte warme Snacks serviert. Wer lieber ein Eis „to go“ mitnehmen möchte, kann sich im Erdge-schoss mit der gleichen Auswahl bedienen las-sen. Das Credo des Chefs lautet: „Einfach, aber gute Qualität“. Ihm sei wichtig, dass das Eis nicht zu süß schmeckt, weshalb er auch Sor-ten wie Bitterschokolade anbietet. Und wer es lieber ein wenig säuerlicher mag, findet unter den verschiedenen Joghurtkreationen sicher etwas nach seinem Geschmack.

Preis/Kugel: 1,60 Euro

Geschmack: 3 von 5 Eiskugeln

De Covre (Schillerplatz)

Im Hintergrund das Plätschern des Fastnachts-brunnens. Was die Atmosphère betrifft, ist das De Covre unschlagbar. Doch nicht nur der Standort lässt die Eisdielen zu einem Publikums-magneten werden. Auch das Eis und der Ser-vice überzeugen. Sorten wie Mandel-Himbeer versprechen ein gut abgestimmtes Verhältnis zwischen fruchtiger Frische und herb-süßem Nussgeschmack. Und für die Kinder und alle bunten Streuseliebhaber gibt es gegen einen Aufpreis von 0,70 Euro ein Eish ornchen mit Streusel ubergug zu kaufen.

Preis/Kugel: 1,60 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Dolomiti (Gutenbergplatz)

„Omas Keks“ – bei wem werden keine Erinne-rungen wach.  ber 30 Eissorten laden zum Probieren ein. Auch neue Sorten wie „Cherry-Mania“ oder „Ricotta Orange Pistazie“ stehen auf der Speisekarte. Aber keine Sorge, Erd-beere, Schoko oder Vanille überzeugen im-mer noch in Konsistenz und Geschmack. Für ihr Eis wurde die Familie von Assunta Agnoli 2021 von der Uniteis e.V. für ihr original itali-enisches Eis ausgezeichnet.  ber Inhaltsstoffe werden Allergiker gerne informiert. Wer auch im Winter nicht auf Süßes verzichten mag, fin-det an gleicher Stelle ein Lebkuchengesch aft.

Preis/Kugel: 1,60 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Mia Gelateria (Fischtor)

Wer keine Eisbällchen mehr in der Waffel sehen kann, sollte das Eis der Mia Gelateria ausprobieren - ein Franchise-Unternehmen aus Österreich. Das Aussehen erinnert an Softeis, aber es ist keins. Die „etwas andere Eisdielen“ wirbt mit „quality, variety, taste“, wobei auf variety wohl die Betonung liegt. Der Experimentierfreude und Fantasie der Kunden sind kaum Grenzen gesetzt, wenn es darum geht, sein Eis selbst zusammenzustellen. Besonders sind dabei die verschiedenen Toppings, die von Gummibärchen, Smarties, Salzbrezeln, Keksen bis zu frischen Früchten reichen, die dann mit einer Soße nach Wahl abgerundet werden. Guiseppa, Geschäftsführer der Eisdielen, betont, dass er den Kunden den intensiven Geschmack von Eis, den er als Kindheitserinnerung mit sich trägt, weitergeben möchte. Insgesamt liegt ihm der Kundenkontakt am Herzen. Nur der zartschmelzende, süße Geschmack, der auf der Zunge zergeht, erinnert an den ursprünglichen Eisdielenbesuch am Fischtorplatz.

Preis/ 50g: 1,40 Euro

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

N'Eis am Rhein & Co.

Ursprünglich aus der Neustadt (Gartenfeldplatz) kommend, wird stetig weiter expandiert, vor wenigen Jahren auch an den Standort am Rhein neben dem KUZ. Anke Carduck und Julia von Dreusche bieten eine wechselnde Auswahl von 9 bis 12 Sorten an, darunter Orange-Fenchel, Cola, Erdnuss, Cashews und weitere. Das Warten lohnt sich. Wer den puren Geschmack sucht, ist hier richtig, denn das Eis enthält weder künstliche Aromen, noch Ei, Konservierungs- und Farbstoffe. Insbesondere die Fruchtsorbets versprechen an besonders heißen Sommertagen eine perfekte Erfrischung. Und wer der Umwelt etwas Gutes tun möchte, bestellt einen Eisbecher für +0,10 Euro. Mit dem Geld werden Umweltprojekte unterstützt.

Preis/Kugel: 1,80 Euro

Geschmack: 5 von 5 Eiskugeln



Schlange stehen am N'Eis ...



... oder schneller in der Römerpassage?

Eisbällchen Mainz (Berliner Siedlung)

Gut versteckt liegt die kleine Eisdielen im Stadtteil Hechtsheim. So einigen Mainzern dürfte sie noch unbekannt sein, denn das Start-up gibt es erst seit letztem Sommer. Geführt wird es von einer deutschen Familie, beliefert noch von einer italienischen Eismanufaktur - so lange, bis die eigene Produktion losgeht. „Es soll schmecken, und die Kunden sollen sich wohlfühlen“, so eine der Mitarbeiterinnen. Sie betont, dass der ihnen der familiäre Umgang mit den Kunden am Herzen liegt. Fruchtig, frisch, cremig, aber nicht zu weich, mit einer knusprigen Waffel (auch glutenfrei erhältlich) - darin zeichnet sich das Eis aus.

Preis/Kugel: 1,40 Euro (Premium 1,70 Euro)

Geschmack: 4 von 5 Eiskugeln

Ilon Mario (Juxplatz)

Die Kulteisstätte in Gonsenheim seit 1955, Tradition währt hier am längsten. Wer den Pavillon nicht kennt, würde glatt daran vorbeifahren, wenn an heißen Sommertagen nicht eine lange Schlange neugierig macht. Diese sollte nicht abschrecken, denn das Warten lohnt sich. Ein kleines, aber gut ausgewähltes Sortiment lädt zum Probieren ein. Und gegen die Preise kann wirklich niemand etwas einwenden.

Preis/Kugel: 1,20 Euro

Geschmack: 3 von 5 Eiskugeln

Da Otello (Breite Straße)

Neben Pizza und Bistro bietet das „Da Otello“ in Gonsenheim auch 20 Sorten Eis an. Die Eisdielen liegt sehr zentral, sodass sich ein Besuch auch spontan beim Einkaufen oder „Bummeln“ ergeben kann. Im nahe gelegenen Park und Wald kann man es sich gutgehen lassen.

Preis/Kugel: 1,20 Euro

Geschmack: 2 von 5 Eiskugeln

Eis Café Rialto (Elbestraße)

Die dritte Eisdielen in Gonsenheim hat Maria Novellino von ihren Eltern übernommen. Auch die Kunden fühlen sich hier „wie zuhause“, so die Chefin. Die 58-Jährige und ihr 63-jähriger Mann Vincenzo führen das Eiscafé das bald seit 55 Jahren existiert. Vanille, Schoko, Himbeere, Erdbeere, Zitrone, die Klassiker. Das waren die Eissorten, die zu Beginn in der Breiten Straße über die Theke wanderten. Heutzutage haben die Novellinos im Winter rund 14 und im Sommer etwa 30 Sorten im Angebot. Man setzt bewusst auf Tradition. Das schätzt das Stammespublikum. Einen Besuch sollte man sich nicht entgehen lassen.

Preis/Kugel: 1,20 Euro

Geschmack: 3 von 5 Eiskugeln

Maika Schuppe

Fotos: Marla Dähne

GLASFASER VON DER TELEKOM FÜR MAINZ MOMBACH, GONSENHEIM

JETZT KOSTENLOSEN HAUSANSCHLUSS SICHERN*:

Mit dem schnellen und stabilen Internet können Sie problemlos von zu Hause arbeiten, gleichzeitig Filme herunterladen, Videotelefonate führen und surfen. Genießen Sie Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s und steigern Sie mit der zukunftssicheren Glasfaser-Technologie den Wert der Immobilie.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

Vor Ort:

- Telekom Shop Mainz, Münsterplatz 2
- Telekom Shop Mainz, Am Brand 36

Infomobil:

Vom **07.06.** bis **18.06.2022** von **10:00** bis **18:00 Uhr**

Standort : Parkplatz ALDI Süd, Bgm.-Alexander-Str. 9, 55122 Mainz



**GLASFASER
FÜR MAINZ**

*Alle Infos zum Aktionszeitraum finden Sie unter telekom.de/glasfaser

Laut & Flockig

DIE FESTIVAL-SAISON IST WIEDER ZURÜCK

Zwei Jahre ohne Festivals, und selbst dieses Jahr gibt es noch vereinzelt Ausfälle oder die Erwartung geringerer Besucherzahlen. In Mainz und Umgebung ist jedoch ziemlich viel wieder mit dabei. Hier der Überblick für den Juni & Juli. Der für August folgt nächste Ausgabe.

Kultursommer 2022 „Ostwind“

„Kompass Europa“ ist das mehrjährige Thema, das sich der Kultursommer auf die Fahnen geschrieben hat – mit über 200 Kulturprojekten von Mai bis Oktober. Ob Impressionen „von Ostdeutschland über Osteuropa bis nach Sibirien“ bei den Westerwälder Literaturtagen, die tschechische Marionetten-tradition im PUK in Bad Kreuznach, moderner Tanz aus dem Osten beim Festival „Intertanzional“ in Trier, die Film- und Fotoausstellung „Zwischen Hoffnung und Verzweiflung“ in Montabaur, das internationale Palatia Jazz Festival, die Heimat Europa-Filmfestspiele in Simmern, die ORGELwochen des Kultursommers, die Konzertreihe Via Mediaeval in der Pfalz und vieles mehr – überall im Land laden stimmungsvolle Orte zu anregenden und entspannenden Begegnungen mit der Kultur Osteuropas ein. Die Mainzer Kunsthalle wird zum Ende des Kultursommers Werke der in Zagreb und Brüssel lebenden Künstlerin Hana Miletic ausstellen – ihre erste Soloschau im deutschsprachigen Raum in Kooperation mit dem Museum of Modern and Contemporary Art Rijeka. www.kultursommer.de

OPEN OHR

3. bis 6. Juni, Zitadelle

Zum 48. Mal wird das OPEN OHR Festival das Zitadellengelände mit einem vielfältigen Programm beleben. Das diesjährige Festival unter dem Titel „Gegensteuern“ hat sich dem Thema „Steuern“ verschrieben. Von morgens bis nachts kann man internationale Künstler in einem Programm aus Musik, Theater, Kabarett und Film erleben. Neben

spannenden Diskussionen bieten Lesungen, Workshops, Ausstellungen und Aktionen zahlreiche Gelegenheiten, sich zu informieren und selbst aktiv zu werden.

Mainzer WeinUfer

3. bis 5. Juni, Rheinufer

Weingenuß, Rheinblick und Liveprogramm: Die neue Veranstaltung „Mainzer WeinUfer“ startet an Pfingsten an der Rheinpromenade zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Kaisertor. Gesellig „Wein & Genuß“ erleben: mit Weinproben, Insidertipps von WeinExperten und dem Austausch mit den Winzern in entspannter mainzgefühliger Atmosphäre.

Wi love Music – Open Airs

9. bis 26. Juni

Brita Arena Wiesbaden

Im letzten Jahr mit Strandkorb, nun wieder „wie früher“ und mit neuer Bühnenausrichtung für mehr Nähe zu den Stars im Stadion. Die Reihe „wi love music“ bringt internationale Acts aus Pop und Rock nach Wiesbaden. Los geht's mit Sarah Connor am 9. Juni, es folgen Smokie (12.6.), Fury (10.6.), Rea Garvey (15.6.) und Ronan Keating (25.6.). Billy Idol hat aus gesundheitlichen Gründen wieder abgesagt, dafür steigen am 24. Juni die Wiesbadener Local Heroes-Veteranen Crackers auf die Bühne.

Eurofolk Festival

16. bis 19. Juni

Burgkirche Ingelheim

50-jähriges Jubiläum mit altbekannten Freunden: Klaus der Geiger und Ray Austin haben zugesagt, auch El Pony Pisador aus Katalonien und die polnische Band Dikanda. Weiterhin am Fronleichnam-Wochenende dabei: Different Paul, Lost and Found, Daniel Stelter & Lulo Reinhardt, La Fanfarria del Capitan und Legiana Collective.

Tanzkongress – Sharing Potentials

16. bis 19. Juni, Mainz

In vielfältigen Formaten, die sich in zwölf thematische Module gliedern,



WeinUfer-Festival an Pfingsten am Rheinufer



Graffiti & Co. beim Meeting of Styles



3-mal (Folk)Lore im Garten am Schloss Freudenberg



Dikanda auf dem Eurofolk Ingelheim



Oppenheimer Krimifest: Der Stadtbürgermeister spielt eine Rolle



TanzKongress in Mainz mit vielen Events

stehen der Austausch zwischen freier Szene und Repertoiretheater sowie die verschiedenen Arbeitsrealitäten von Tänzern im Fokus. Rund 800 Fachbesucher, darunter Tanzschaffende, Choreografen, Probenleiter, Kompanie- und Theaterleiter sowie Produzenten werden im Juni in Mainz erwartet. Das Tanzkongress.NITEhotel erweitert den Tanzkongress in den digitalen Raum. Begleitend findet im und rund um das Staatstheater ein öffentliches künstlerisches Programm statt.

www.tanzkongress2022.de

Meeting of Styles

16. bis 19. Juni, Reduit

In der Passage unter dem Kasteler Hochkreisel trifft sich wieder die Creme de la Creme der Sprayerszene, um für drei Tage ihre Kunstwerke zu sprühen. Die Street Art Galerie unter dem Brückenkopf gibt es seit 1997 und sie wird durch die Jugendarbeit des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden gefördert. Es ist die größte Galerie im Rhein-Main-Gebiet.

sensor präsentiert: Lore im Garten – Schloss Freudenberg

18. Juni, 30. Juli, 24. September

Was im letzten Jahr so schön und besonders war, kommt in diesem Sommer wieder. Einzigartiges Gelände und Spirit, viel Grün und Gras und ein sehr besonderes Programm mit Bands, DJs, Theater und Performance, Kunst und Workshops und sicher vielen Überraschungen. Liebe lebt bei Lore!

Krimifestival Oppenheim

22. bis 26. Juni, Altes Amtsgericht

Oppenheim am Rhein war in Vergangenheit eher unfreiwillig immer wieder Schauplatz für die eine oder andere mehr oder weniger kriminelle Machenschaft. Höchste Zeit also, an diesem einmaligen Ort das 1. Oppenheimer Krimifestival zu veranstalten. Unter dem Titel „Tatort Oppenheim“ kommen Krimi-Fans und solche, die es werden wollen, auf ihre Kosten. Das historische alte Amtsgericht bietet die perfekte Kulisse für dieses Kulturprogramm. Stargast am Samstag und Sonntag (25. & 26. Juni) ist der Schauspieler und Synchronsprecher Jens Wawrzeczek, vielen bekannt als „Peter Shaw“ von der bekannten Hörspielreihe „Die drei ???“.

Mainzer Johannisnacht

24. bis 27. Juni

Auch die Johannisnacht findet wieder statt. Vier Tage Sommergegnügen enden am Montag gegen 22.30 Uhr wie immer mit einem Feuerwerk über dem Rhein. An den Plänen wird noch getüftelt. Ein besonderer Publikumsmagnet ist der Künstlermarkt: Auf einer Gesamtlänge von 700 Metern lässt die Kreativstrecke am Rheinufer und Fischtorplatz mit allerlei Handwerk und Originellem keinen Wunsch offen.

Adamshof Open Air Rüsselsheim

24. Juni bis 9. Juli

Besondere Open-Air-Konzerte im alten Opelwerk in Rüsselsheim, bekannt und vermisst vom Phono Pop! Die Macher von Das Rind, zaubern in enger Kooperation mit Frank Diedrich Booking ein Programm mit unter anderem The Busters, Ali Neander, Doors Alive, The Ohohohs u.v.m.

Feuerwerks-Open Air

27. Juni, Reduit

Und mit der Johannisnacht gibt es auch wieder das Open Air zum Feuerwerk auf der Reduit - umsonst & draußen! Live dabei ist die Ska- und Reggae-Legende Stranger Cole. Dazu spielen The Steadytones klassischen Ska und Rocksteady.

Rheingau Musik Festival

25. Juni bis 3. September

Der Sommer voller Musik bringt Herausragendes in Sachen Klassik, aber auch Jazz, Pop und mehr an besondere Spielstätten im Rheingau, Wiesbaden und der Region, darunter auch einige an der Luft. Das Eröffnungskonzert in der Basilika von Kloster Eberbach bestreitet traditionell das hr-Sinfonieorchester. sensor präsentiert drei Highlights im Programm: Martynas & Friends (6.7.), die Bigband Sounds meets Technobeats-Sensation Jazzrausch Bigband (23.7.) und das innovative Orchester im Treppenhaus (5.8.).

RheinVokal - Festival am Mittelrhein 2022

26. Juni bis 14. August

Das Festival RheinVokal bringt das saganumwobene Mittelrheintal und seine Seitentäler mit Gesang der Spitzenklasse wieder zum Klingen. Die Liebe ist das große Thema



Das Trebur OpenAir feiert 30-Jähriges



CoronArts-Festival am Schlachthof Wiesbaden



Ska-Legende Stranger Cole an der Reduit



Element of Crime auf dem Endlich OA in Darmstadt



RheinVokal-Festival mit allerlei Künstlern



Moses Pelham und mehr bei Summer in the City

der Saison 2022, aber auch das Motto des rheinland-pfälzischen Kultursommers prägt das diesjährige Programm. rheinvokal.de

Summer in the City

Juni bis Juli

Die Open Air-Konzertreihe Summer in the City wird endlich wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden. Neben Größen wie Sting und Deep Purple treten noch viele weitere Künstler auf den schönsten Plätzen in Mainz auf. Eröffnet wird das Festival am 25. Juni von Rapper Moses Pelham. Es folgen Sting, Deep Purple, LaBrassBanda, Sarah Connor und Wincent Weiss. Neben der traditionellen Opernnacht am Dom und einem Auftritt des österreichischen Sängers und Songwriters Hubert von Goisern ist auch die Berliner Band Seeed im Volkspark zu sehen – leider schon ausverkauft. Alle Konzerte finden im Volkspark statt, außer der Opernnacht am Dom sowie der drei Auftritte von Pelham, van Goisern und LaBrassBanda in der Zitadelle.

Coron Arts

1. bis 3. Juli, Kulturpark Wiesbaden

Wie der Name schon sagt – aus der Corona-Not heraus geboren, um Künstlern zu helfen, geht es nun über die Bühnen. Aus über 200 Bewerbungen wurden von einer Jury über 90 Festivalbeiträge ausgewählt. Ein Hauch von „Folklore“ dürfte also über das Gelände wehen, wenn über 400 Künstler aller Sparten Unterschiedlichstes darbieten und bekannte Namen neben Newcomern ein buntes Programm voller Musik, Theater, Kunst und Tanz nach der Devise „Culture Beats Stronger“ bestreiten.

Grill Em All

2. Juli, Alte Ziegelei

Nach Corona gibt es wieder das Bandfestival mit sieben Nachwuchsbands aus Mainz und Umgebung. Ab 16 Uhr spielt zu jeder vollen Stunde eine Band. Diese sind 2022 die Siegerband des Rock'n Pop Youngsters Jugendbandwettbewerb, Lack of Senses, JoyRide, Foreign Faces, r.u.s.t., Denyal und BATE - Battle against the empire.

Riverside Stomp Open Air

9. Juli, Reduit

Das Riverside Stomp ist zurück! Roy Ellis, The Clerks, The Utopians,

Mango Wood, Canastron kommen. Und mit Winston Francis und seinem very special Vintage Rocksteady & Boss Reggae Set runden die Macher das Programm ab. Ein Tag mit vielen Premieren in der Reduit.

ENDLICH OpenAir

12. bis 17. Juli

Messeplatz Darmstadt

Die zweite Auflage der Konzertreihe bringt Element of Crime, Danger Dan, LEA und Aurora auf den Messeplatz. Nachdem das Festival im Pandemie-Sommer 2021 Darmstadt neun Konzerte bescherte, haben sich wieder Centralstation, Bedroomdisco und 806qm als Veranstalter zusammengesetzt. Element of Crime macht am 12. Juli den Auftakt. Am 13. Juli folgt Danger Dan, die Newcomerin LEA am 14. Juli, die Norwegerin AURORA am 15. Juli und am 16. Juli Trap-Hip-Hop mit EZHEL.

Trebur Open Air

29. bis 31. Juli

Zum 30. Mal werden in Trebur Newcomer und alte Hasen ihr musikalisches Talent an drei Tagen zum Besten geben. Die ehrenamtlichen Macher des Festivals hängen mit Leidenschaft in der Planung der Jubiläumsausgabe, die nach wie vor „wie gewohnt“ über die Bühne(n) gehen soll. Das Gelände am Fritz-Becker-Bad wird in ein familiäres Festivalgelände verwandelt, das neben drei Bühnen und zwei Campingplätzen auch eine ansprechende Foodmeile und ein buntes Rahmenprogramm bietet. Das bisherige LineUp: Das Lumpenpack, die norwegischen Indie-Pop-Partylöwen Kakkmadafakka, die Alternative-Garage-Rock-Band aus London Blood Red Shoes, die Indie-Punks Turbostaat und Russkaja mit weltmusikalischem Crossover. WarmUp-Party am 4. Juni im Rind Rüsselsheim!

FESTIVAL-VERLOSUNGEN

Wir verlosen je 2x2 Tickets für Martynas & Friends (6.7.), Riverside Stomp (9. Juli), Element of Crime (12.7.), Danger Dan (13.7.), LEA (14.7.), Hubert von Goisern (15.7.), Aurora (15.7.), Ezhel (17.7.), Deep Purple (19.7.), Jazzrausch Bigband (23.7.), Wincent Weiss (30.7.), Orchester im Treppenhaus (5.8.) und das komplette Trebur Open Air.

Mailt an losi@sensor-magazin.de, Betreff: der Name des Festivals / Künstlers

Perlen des Monats

JUNI

Feten

(((Red Cat)))

90er bis heute, Hip Hop, Club Classics & Crossover. Das Cat bietet im Juni wieder feinstes Programm. Und beinahe gegenüber öffnet die neue Bar „Das Archiv“, die euch die Wartezeit in der Schlange verkürzt. Mehr dazu demnächst...



(((Weinsalon)))

7. & 21. Juni

Rheinufer & Landesmuseum

Sun down, wine up, party on – das ist der Weinsalon! Wenn der Feierabend beginnt, die Sonne die Stadt in ein goldenes Licht taucht und du einfach nur bei einem Glas Rheinhessenwein entspannen willst, dann komm vorbei.

(((Fritte is back)))

10. Juni

Roof Club

Lange war es still um die Elektrohasen von Fritte, nun sind sie wieder zurück. Ela, Michael Lohse und Nils Johnson legen auf. Viel Spaß!



(((Straßenfest)))

25. Juni

Bar jeder Sicht

Nach langer Pandemie-Pause wieder Party auf der Straße. Musik kommt von der Stuttgarter Band Simeon (Foto), politisch-witzig wird's durch Igitte von Bingen und ihre Drags. Ab 22 Uhr geht's weiter in der Bar.

(((Bouq Boat)))

27. Juni

Am Ende der Johannismacht zum Feuerwerk auf dem Rhein schippern und Arsch wackeln auf dem bouq boat. 19 Uhr Einlass, 20 Uhr Abfahrt, 22 Uhr Feuerwerk und 24 Uhr Ende? Tickets jetzt sichern.

Konzerte



(((The Gardener & The Tree)))

10. Juni

KUZ

The Gardener & The Tree haben sich in den letzten Jahren klammheimlich zu einem der erfolgreichsten Indiefolk-Musikexports der Schweiz gespielt. Sie füllen die Clubs nicht nur in ihrer Heimat, sondern spielten bereits drei fast ausverkaufte Deutschland-Tourneen quer durch die Republik und begeisterten das Publikum auf Festivals wie Hurricane oder Southside. In Kooperation mit dem Kulturclub schon schön.

(((14. After-Work-Dozentenkonzert)))

10. Juni

Peter-Cornelius-Konservatorium

Es erwartet die Zuhörer wieder ein kurzweiliges Programm quer durch die Epochen und Stile in unterschiedlichster kammermusikalischer Besetzung. Nach dem Konzert kann man die Woche bei einem Glas Wein vom Weingut Eva Vollmer aus Mainz-Ebersheim im Foyer des PCK ausklingen lassen und entspannt in das Wochenende starten. Eintritt frei.

(((40 Jahre Fête de la Musique)))

20. und 21. Juni

Haus Burgund & Institut français

Das 1982 in Paris gegründete Festival „La Fête de la Musique“ wird mittlerweile in 120 Ländern gefeiert. Das Haus Burgund und das Institut français laden aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums zu einem musikalischen Programm ein, garniert mit der Verkostung regionaler Produkte aus Burgund-Franche-Comté. Eröffnungskonzert am 20. Juni im Haus am Dom.

(((RheinMainEnsemble – Bach trifft Jazz)))

26. Juni

St. Franziskus Lerchenberg Rubensallee 1-5

Der (noch) amtierende Gewinner des Chorwettbewerbs Rheinland-Pfalz kontrastiert Motetten von Bach und Monteverdi mit Improvisationen von drei eingefleischten Jazzmusikern der Musikhochschule. Der Eintritt ist frei.

Filme

(((13 Jahre CAPITOL & PALATIN)))

10. Juni

Die Kinos feiern Geburtstag und laden zur Jubiläumsfeier mit zwei geheimen und großartigen Filmen. Filmwissenschaftler Andreas Rauscher serviert entsprechendes Hintergrundwissen, Plakate werden verschenkt und wie immer ist der Eintritt frei!

(((Internationales Trickfilmfestival)))

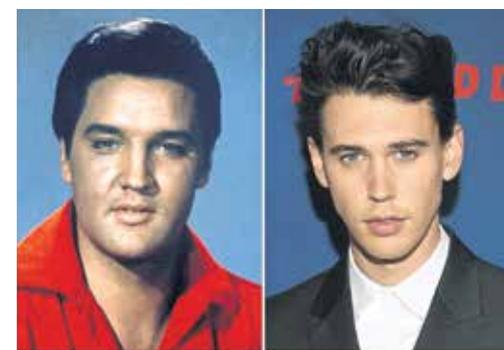
23. bis 26. Juni

Wiesbaden

Bei der Eröffnungsveranstaltung im Caligari wird der neue japanische Langfilm „Belle“ des Oscar-nominierten Regisseurs Mamoru Hosoda („Summer Wars“, „Mirai“) in japanischer Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Alle anderen Programme laufen im Vorführsaal der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) im Biebricher Schloss.

(((Cine Mayence)))

Am 24. Juni geht es weiter mit der beliebten Reihe „Psychoanalytiker stellen Filme vor“ mit dem Wiesbadener Psychoanalytiker Dr. Helmut Riedell-Heger Asghar Farhadi und dem Spielfilm „Das Vergangene“. Passend dazu läuft das Porträt „Sigmund Freud – Freud über Freud“.



(((Elvis)))

Ab 23. Juni

Cinestar

Neben Talent und seiner Bühnenpräsenz verdankte es Elvis Presley (Austin Butler) auch den Menschen an seiner Seite, dass aus ihm ein Superstar werden konnte. Colonel Tom Parker (Tom Hanks), sein Manager, war einer davon, auch wenn ihre über 20 Jahre andauernde Beziehung nicht unbedingt von Harmonie geprägt war. Die komplexen Probleme zwischen den beiden Männern vor dem Hintergrund des kulturellen Wandels in Amerika spielten beim Aufstieg und Fall des „King of Rock'n'Roll“ eine wichtige Rolle. Doch die Hauptrolle im Leben des Stars spielte für Elvis seine Frau – Priscilla Presley (Olivia De Jonge).

termine@sensor-
magazin.de &
www.vrm-lokal.de

Bühne



(((Chawwerusch Theater: Liberté)))

10. Juni

Kammerspiele

Vier Monate, bevor Mainz seinen Freiheitsfrühling erlebte und zur Tochterrepublik der Franzosen wurde, hatten sich Bergzabern und umliegende Ortschaften vom Herzogtum Pfalz-Zweibrücken losgesagt und um Aufnahme in die Französische Republik gebeten. Von den ersten demokratischen Gehversuchen handelt das Stück von Jean-Michel Rüber.

(((Rainald Grebe)))

10. Juni

Frankfurter Hof

Für sein sechstes Solo hat Grebe einen alten Schmöcker zur Hand genommen: Des Freiherrn Münchhausen wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande aus dem Jahr 1786. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



(((Lisa Eckhart)))

11. Juni

Frankfurter Hof

Wie wersetzt man sich der Spaßgesellschaft, ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie empört man seine Umwelt, ohne als Künstler verleumdet zu werden? Die Kabarettistin sucht nach Antworten. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

(((Tanzkongress 2022)))

16. bis 19. Juni

Rund 800 Fachbesucher haben sich für den Kongress angekündigt. Geplant sind Panel-Diskussionen, Vorträge, Gespräche, Workshops und Interviews zum Thema Tanz. Performances im und um das Staatstheater herum erweitern das Programm.

Literatur

(((Shared Reading)))

7. und 21. Juni

Altmünsterkirche

Die neue Literatur-Reihe beruht auf der Idee, Worte auf sich wirken zu lassen: Texte werden laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. Jeder kann sagen, was er denkt und fühlt. Oder schweigen und zuhören.



(((Andreas Dorau: Future Sounds)))

9. Juni

Kulturclub schon schön

Die BRD um/nach 1968. Wie überall in der westlichen Welt drängt die junge Generation auf Veränderungen. Gemeinsam mit Musiker und Autor Andreas Dorau spricht Christoph Dallach über sein Buch. Es werden Filme gezeigt und Platten gespielt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



(((Marc-Uwe Kling)))

17. Juni

Zitadelle

Seine Känguru-Chroniken sind Kult und haben dem Autor viele Fans beschert. Im Rahmen von „Kultur verbindet - Mainz live!“ liest Kling einfach (fast) alles vor, was er in letzter Zeit so geschrieben hat. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

(((Lesung Patricia Küll)))

23. Juni

Erlésenes & Büchergilde

Seit 27 Jahren arbeitet die Autorin beim SWR und moderiert die „Landesschau“, die „LandesArt“ und den ARD-Rosenmontagszug. Um Schicksal, Glück und die spezielle Beziehung von Geschwistern dreht sich ihr neues Buch „Denn wir werden Schwestern bleiben“.

Kunst

(((Apokalypse – Roll over Dürer)))

4. & 5. Juni

Walpodenakademie

Mitglieder des Chaos Comic Club Karlsruhe und des Mainzer Kunstvereins Walpodenstraße 21 e.V. erarbeiten mit den Besuchern eine gemeinsame Ausstellung mit Zeichnungen, Installationen und Videos. Die Workshops werden von Lesungen und Performances begleitet.



(((Homosphäre)))

Ab 10. Juni

Kunsthalle Mainz

Der Mensch bewegt sich innerhalb der Homosphäre, dem Luftraum. Dabei handelt es sich um den bodennahen Bereich der Erdatmosphäre, in dem die Zusammensetzung der Luft nahezu konstant ist. Die neue Ausstellung der Kunsthalle widmet sich dieser allgegenwärtigen unsichtbaren Sphäre und liest sie als Bereich des Unbekannten und Unvorhergesehenen.

(((Niedergang oder Neuanfang? – Mainz und Köln zwischen Antike und Mittelalter)))

Ab 11. Juni

Landesmuseum Mainz

Die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Römisch-Germanischen Museum Köln stellt ausgewählte Exponate aus dem spätantiken Mainz vor, die durch Funde aus dem Umland ergänzt werden. Diesem gegenübergestellt werden Objekte der gleichen Epoche aus Köln, um einen direkten Vergleich zu ermöglichen.

Familie

(((Waldbeat: Dance in the Woods)))

5. & 6. Juni

Pfingstfest und Ausstellung im Ober-Olmer Wald

Erlebe ästhetische Eindrücke unterschiedlichster Genres der Musik und lasse dich dazu treiben. Von außen nicht hörbar könnt ihr über Kopfhörer Musik auf euch wirken lassen im Naturraum des Ober-Olmer Waldes. Ausklang am Lagerfeuer. Pfingstfest im Ober-Olmer Wald mit Waldausflügen, Baumklettern, Solarfotografie für Kinder, Musik und gutem Essen. facebook.com/Wald.Naturschutzzentrum



Programm Juni

Mi, 01. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 02. Juni
Hip Hop
PHATCAT
DJ Supreme (Wiesbaden)

Fr, 03. Juni
Mixed Music, Charts & Open Format
GUTE MUSIK
Yo Schepert (Dortmund)

Sa, 04. Juni
Club Classics & Good Vibes
FEEL GOOD INC.
Franz Der & DJ Tombo (Mainz)

So, 05. Juni
All Time Hits
**FACHSCHAFT LEHRAMT –
RUNTER VOM MATTENWAGEN**
DJ Jester (Kaiserslautern)

Mi, 08. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 09. Juni
Hip Hop
PHATCAT
Kool DJ GQ (Ffm)

Fr, 10. Juni
Hip Hop, Dancehall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 11. Juni
Pop & Charts
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 15. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 16. Juni
Hip Hop
PHATCAT
DJ Sensay (Ffm)

Fr, 17. Juni
Club-Mix, Crossover & Hip Hop
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 18. Juni
90er bis heute
BACK IN THE 90s
Mr. Záp (Essen)

Mi, 22. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 23. Juni
Hip Hop
PHATCAT
DJ Jape (Ffm) & Noah (Mainz)

Fr, 24. Juni
Dance, Pop, Hip Hop & Bangers
FRIDAY MADNESS
DJ Toro Tortilla & Jens Delay (Offenbach)

Sa, 25. Juni
2000er bis heute
TANZ 2000+
DJ Vinül Junkie (Pforzheim)

Mi, 29. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 30. Juni
Hip Hop
PHATCAT
DJ Supreme (Wiesbaden) &
Audiotreats (Mainz)

Mi-Sa ab 22 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 6,50 €

Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 06131-225656
redcat-club.de



KONZERTE

MI 01.06 DELTA SLEEP
UK / Math Rock

FR 03.06 DEKKER
USA / Singer-Songwriter, Indie-Folk

SA 04.06 PANDA LUX
CH / Indie-Pop

MO 06.06 PAUL WALKE TRIO
Jazz

DI 07.06 DRENS
D / Alternative, Indie

MI 08.06 GEWALT
Noise-Rock, Post-Punk, Industrial

**DO 09.06 FUTURE SOUNDS: BUCHPRÄSENTATION
VON CHRISTOPH DALLACH & ANDREAS DORAU**
Lesung

FR 10.06 THE GARDENER & THE TREE (im KUZ)
CH / Indie-Folk

SA 11.06 DIE KERZEN (+ LONT)
D / Indie, New Wave, Synth-Pop

MO 13.06 KAPPELLE 17
Jazz

DI 14.06 LEWSBERG
NL / Post-Punk, Indie

DO 16.06 BEING AS AN OCEAN
USA / Post-Hardcore

FR 17.06 HALLER
D / Pop, Hip-Hop, Soul

SA 18.06 CHAOZE ONE
D / Hip-Hop

MO 20.06 MAX HERING GROUP
Jazz

DI 21.06 SCHABERNAK
Electronic / Im Rahmen der Fête de la Musique

MI 22.06 WILHELMINE (AUSVERKAUFT!)
D / Pop

DO 23.06 KLAN (AUSVERKAUFT!)
D / Pop, RnB, Indie

SA 25.06 GLASGOW COMA SCALE
D / Post-Rock

MO 27.06 BOOK OF R
Jazz

DI 28.06 DAVID JULIAN KIRCHNER
D / Post-Punk, Indie

TICKETS: www.schon-schoen.de
Montag und Dienstag: Eintritt frei
gefordert von:

NEU START KULTUR INITIATIVE MUSIKGEMEINSCHAFT Die Braufgabe der Bundesregierung für Kultur und Medien

PARTIES

**JEDEN MITTWOCH:
ES IST MITTWOCH!**
2000er und mehr mit DJ bÄrt

DO 02.06 HIP-HOP THURSDAY
Hip-Hop, R&B, Urban und Rap mit DJ O.T

FR 03.06 house party.
Electronic Music

SA 04.06 90s BABY
Die epische Megahit-Safari

SO 05.06 IT'S A MATCH
Die 2010er Party

DO 09.06 FACHSCHAFTSPARTY MEDIZIN

FR 10.06 NUR DIE OBER WAREN DULLER
Die 2000er Party mit DJ bÄrt

SA 11.06 EXTRAORDINARY
Indie, Soul, Hip-Hop, Trash, Gitarre

MO 13.06 MAD MONDAY
Pop, Hip-Hop, House, Classics mit Gianni di Carlo

DO 16.06 SCHORLEGEWITTER: MIXED MUSIC
House, Charts und Classics

FR 17.06 KING KONG KICKS
Indie-Pop & Absseitiges, Hits & hidden treasures

SA 18.06 RICHTIG GUTES ZEUG
Pop, Indie & alles was extrem gut ist mit Micha Misch

MO 20.06 MAD MONDAY
Pop, Hip-Hop, House, Classics mit Gianni di Carlo

DO 23.06 HIP-HOP THURSDAY
Hip-Hop, R&B, Urban und Rap mit DJ O.T

FR 24.06 80s BABY!
The music is geil!

SA 25.06 F*CK DICH INS KNIE, MELANCHOLIE!
Gutelaunelieder & alles, was schön ist

MO 27.06 MAD MONDAY
Pop, Hip-Hop, House, Classics mit Gianni di Carlo

DO 30.06 HIP-HOP THURSDAY
Hip-Hop, R&B, Urban und Rap mit DJ O.T

Montag und Mittwoch: Eintritt frei!

KULTURCLUB SCHON SCHÖN
GROSSE BLEICHE 60-62
55116 MAINZ

Juni

Di., 31.05. bis Do., 02.06. • unterhaus
Urban Priol

Mi., 01.06. • kleines unterhaus
Matthias Ningel und Band

Do., 02.06. • kleines unterhaus
Negah Amiri

Fr., 03.06. • unterhaus
Suchtpotenzial

Fr., 03.06. • Mainzer KulturGärten im Schloss
Anna Piechotta

Sa., 04.06. • kleines unterhaus
Die Affirmative

Di., 07.06. + Mi., 08.06. • kleines unterhaus
Überleben trotz ...

Di., 07.06. • unterhaus
Poesie & Wahnsinn

Mi., 08.06. • unterhaus
Ass-Dur

Do., 09.06. • kleines unterhaus
Jakob Schwerdtfeger

Fr., 10.06. • Frankfurter Hof
Rainald Grebe

Fr., 10.06. • kleines unterhaus
René Sydow

Fr., 10.06. + Sa., 11.06. • unterhaus
Herrengbäck

Sa., 11.06. • kleines unterhaus
Madeleine Sauveur

So., 12.06., 19 Uhr • Mainzer KulturGärten im Schloss
Frank Fischer

Do., 16.06. + Fr., 17.06. • unterhaus
Nobodys Company

Fr., 24.06. • Frankfurter Hof
Alfons

Di., 28.06. • Frankfurter Hof
Lisa Eckhart

Juli

Fr., 08.07. • Frankfurter Hof
Frank-Markus Barwasser

MERK DIR DIESE GESICHTER!



**DIE FRÖHLICHE
REVOLUTION**

**NOBODY'S
COMPANY**

DAS UNTERHAUS SKETCH-ENSEMBLE

16. - 17. JUNI

UNTERHAUS

2022 UPDATE

Tickets: unterhaus-mainz.de

KREA

JUNI 2022

**SA 04.06. DETLEF/BLUE COLLAR PUNKS/
LOSER YOUTH**
KONZERT

SO 05.06. VAN HOLZEN
KONZERT

**DI 07.06. INTERGALACTIC LOVERS/
SHITNEY BEERS**
KONZERT

FR 10.06. DIRK BERNEMANN
LESUNG

**SA 11.06. DIE SCHWARZEN SCHAFE/
DIE VERZOGENEN RAHMEN**
KONZERT

MI 15.06. POGENDROBLEM/REVOLUTION INC
KONZERT

**DO 16.06. WIESBADEN ENGLISH COMEDY
NIGHT: RICK KIESEWETTER**
COMEDY

SA 18.06. VENDUL/RIPTYDE
KONZERT

DI 21.06. ZETTELWEISE
THEATER

**MI 22.06. ÜBERYOU/TIRED RADIO/
CUSTODY/DISTANTS**
KONZERT

SA 25.06. NACHHOLTERMIN: NIMBUS
KONZERT

SO 26.06. NACHHOLTERMIN: BELVEDERE
KONZERT

DO 30.06. OPEN STAGE
JAM

WAS EUCH IM JULI 2022 NOCH ERWARTET:

FR 01.07. [DI:UNRU-]/EXFLUENCER - KONZERT

FR 08.07. EVELYN GRAY - KONZERT

SA 09.07. YOUTH CULTURE - FESTIVAL

**FR 22.07. ALIEN BOTOX/BORGZINNER/
FUTURE YOU**
KONZERT

**SA 23.07. SHAKERS
LA PETITE MORT/LITTLE DEATH**
KONZERT

WAS EUCH IM SEPTEMBER 2022 NOCH ERWARTET:

**FR 02.09. F.U.C. WE'RE DOING IT AGAIN!
FRAGMENTS OF URBAN CULTURE**
FESTIVAL

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Murnaustr. 2 | 65189 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: www.kreativfabrik-wiesbaden.de

SCHEUER.ROCKS

**FR 10.06. 19:00
22:30** **BROTHERS IN ARMS**
Danse Gehn mit DJ Jochen

**SA 11.06. 19:00
22:30** **SUBBERSACH**
Scheuernrock mit Djane Karin

**MI 15.06. 19:00
23:00** **Sommerfest mit
BEAKERS MOM &
DOWNTOWN RISING**
Danse Gehn mit DJ Horst

**FR 24.06. 19:00
22:30** **HAMBURG BLUESBAND**
mit Chris Farlowe und Krisi Matthews
Oldiekracher mit DJ Altmeister Gert

**FR 08.07. 19:00
22:30** **STILL COLLINS**
Danse Gehn mit Djane Karin

**SA 09.07. 21:00
26.-28.08.** **Neon Club**
80er, 90er bis heute mit DJ Björn

ZIEGELEI
open air in Neu-Anspach
mit Jupiter Jones, Kellerkommando,
John Diva, The Chain, Dota, Mallet,
Band Of Friends, Manu Lanvin u.v.a.m.

SA 24.09. 19:00 **ABBA EXPLOSION**

DO 29.09. 19:00 **TINA TEUBNER**

FR 30.09. 19:00 **LITTLE RIVER EAGLES**

SA 01.10. 19:00 **SECRET WORLD**
Peter Gabriel Tribute

S002.10. 20:00 **Club 74 Reloaded VVK**
mit Djs Bjoern & Björn

Einlass nach den aktuellen Corona-Regeln!
Tickets online und mehr Informationen unter
www.scheuer.rocks

Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

1))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
2000er und mehr mit DJ bÄrt

KONZERT

19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Der Frieda

20:00 SCHON SCHÖN
Delta Sleep

20:30 CAVEAU
Blue Collar Punks, Leck of Senses

22:00 KULTURCAFÉ
Seng/Kühn/Jentzen

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, U17
„Wer werden“, Stückentwicklung von H. Biedermann & Ensemble

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Le Sacre“ von K. Augustijnen und R. T. Guerrero

19:30 STAATSTHEATER, U17
„Vater unser“ nach Roman von Angela Lehner

20:00 KAMMERSPIELE
„Die meisten Afrikaner können nicht schwimmen“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Matthias Ningel und Band

20:00 UNTERHAUS
Urban Priol

LITERATUR

19:00 KUZ
Sarah Beicht - „Ein Kreis aus Salz“

SONSTIGES

18:30 LUX
Vortragsreihe „No Doubt: About Decisions“: TBA, Vera an de Sey

2))) Donnerstag

FETE

18:00 KULTUREI
After Work Pride „Queer & Quirlig“

21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHON SCHÖN
Hip Hop Thursday

MEDITATION im Park
2.6. bis 14.7. **GRATIS**

MZ-Volkspark am CAFÉ VIVO
jed. Do. 18:30 & Sa. 10:00

WI-Schlosspark Fontäne Innenhof Schloss
jeden Sa. 12:00

DIE KUNST ZU LEBEN
0152 2765 1266

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Premiere: „Mats & Milad“ von Eva Rottmann

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Nabucco“ von Giuseppe Verdi

20:00 KAMMERSPIELE
„Die meisten Afrikaner können nicht schwimmen“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Negah Amiri

20:00 UNTERHAUS
Urban Priol

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt

SONSTIGES

14:30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Öffentliche Führung „Blussus – ein Unternehmer wird römisch“

17:00 KULTUREI
After Work Pride „Queer & Quirlig“

18:30 VOLKSPARK
Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

19:00 KUZ
„Mayence Schorle Club“

19:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Physik im Theater - „Schnapschüsse aus dem Universum“

3))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Gute Musik

22:00 BELLINI
Psychedelic Love (Goa)

22:00 KUZ
Yippie Yippie Yeah - Die 2000er-Party

23:00 SCHON SCHÖN
house party. /w Pascal Rueck & Merissa Mahilaa

KONZERT

18:00 CAVEAU
The navesink Banks, Light and Rain

19:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: RAGGLYF

19:00 ZMO
Mme Brell & die Filous

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Negah Amiri

20:00 UNTERHAUS
Suchtpotenzial

20:00 SCHON SCHÖN
Dekker

21:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: TYNA

22:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Loisach Marci

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, U17
Zum letzten Mal: „Das Kind der Seehundfrau“ von Sophie Kassies

19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Anna Piechotta - „Leben leicht gelacht“

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Zum letzten Mal: „Le Sacre“ von K. Augustijnen und R. T. Guerrero

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

20:00 UNTERHAUS
Suchtpotenzial - „Sexuelle Belustigung“

20:00 GALLI THEATER
Explosive Komödie „Ehekracher“

23:59 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Micha Marx

SONSTIGES

15:00 RHEINPROMENADE
Mainzer WeinUfer (bis 5. Juni)

19:30 FRANKFURTER HOF
Wein-Talk mit Andreas Schmitt

23:59 ZITADELLE
Open Ohr Festival Kino: Der letzte Mann

4))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Feel Good Inc.

22:00 BELLINI
Herzrasen (Techno)

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
Negah Amiri

90s Baby

23:00 ROOF 175
Licvidator presents Andrenalins BDay

KONZERT

13:15 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Vielleicht Emma

15:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Marion & Sobo Band

18:00 KUZ
KUZ Unplugged - Nachwuchsmusiker gesucht!

19:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Matija

20:00 SCHON SCHÖN
Panda Lux

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Die Bremer Stadtmusikanten“ von Marc Becker

19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Adrian Hermes, Short Story Pop aus Berlin

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Sensemann & Söhne“ Komödie von Jan Neumann und Ensemble

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Die Affirmative - „Jetzt mal ehrlich!“

23:59 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Quichotte

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Naturspürmasen Mini: Wellensittich, 11 Uhr Naturspürmasen Maxi: ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER
Hans im Glück, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 JANA BLUME
Tag der Organspende: Aktion Second Chance (Versteigerung von Klamotten Prominenter)

10:00 BRETZENHEIM
Hofflohmärkte

10:00 WALPODENAKADEMIE
Workshop & Ausstellung Chaos Comic Club: „Apokalypse - Roll over Dürer“

11:00 VOLKSPARK
Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

13:00 RHEINPROMENADE
Mainzer WeinUfer

13:30 GUTENBERG-MUSEUM
Nachlass von großen & kleinen Sünden. Druckvorführung von Ablassbriefen

14:00 KUZ
„Après Schorlé“

5))) Sonntag

FETE

21:00 RED CAT
Fachschaft Lehramt - Runter vom Mattenwagen

22:00 SCHON SCHÖN
It's a Match - Die 2010er Party

KONZERT

10:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Wir hatten was mit Björn

11:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Ami und Wally Warning

16:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Sperling

19:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: UMME BLOCK

20:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Acht Eimer Hühnerherzen

20:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Erika Ratcliffe

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Der Freischütz“ C. M. von Weber

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Villa Alfons“, Komödie von David Gieselmann

BÜHNE

17:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Erika Ratcliffe

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Der Freischütz“ C. M. von Weber

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Villa Alfons“, Komödie von David Gieselmann

18:00 STAATSTHEATER, U17

„Vater unser“ nach Roman von Angela Lehner

22:15 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Das phantastische Grammophon von Mr. und Mrs. Twistly

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Hans im Glück, ab 3 J. (Wdh. 14 Uhr)

15:00 LANDESMUSEUM
Familienführung und Workshop

SONSTIGES

11:00 RHEINPROMENADE
Mainzer WeinUfer

11:00 WALPODENAKADEMIE
Workshop & Ausstellung Chaos Comic Club: „Apokalypse - Roll over Dürer“. 16 Uhr: Vernissage zur Ausstellung

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night Special: Frida Kahlo vor grüner Wand

21:00 OBER OLMER WALD
Waldbeat: Dance in the Woods (außerdem: Waldfest vom 5.-6. am Forsthaus)

6))) Montag

KONZERT

10:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Tara Fuki

15:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Von Flocken

17:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Malaka Hostel

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Paul Walke Trio

BÜHNE

12:30 ZITADELLE
Open Ohr Festival: L. Ermer und J. Schwerdtfeger

12:45 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Sukini

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Die Physiker“, Komödie von Friedrich Dürrenmatt

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Musical „Victor/Victoria“ von Henry Mancini

FAMILIE

10:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival: Eine kleine Waldgeschichte (ab 4 J.)

7))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Drens

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Nabucco“ von Giuseppe Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Krabat“ nach Roman von Otfried Preußler

20:00 KLEINES UNTERHAUS
„Überleben trotz... Stand-up goes digital!“

20:00 UNTERHAUS
Poesie & Wahnsinn

SONSTIGES

17:00 RHEINUFER
Weinsalon

18:00 LANDESMUSEUM
Themenführung Sonderausstellung „Avraha Magontia“

21:00 ALTMÜNSTER-KIRCHE
Shared Reading

8))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
2000er und mehr mit DJ bÄrt



ab 2.

Meditieren auf den Wiesen des Volksparks: ab sofort jeden Donnerstag (18:30 Uhr) und Samstag (11 Uhr) kostenfrei mit Christian und Kyra Richter. Treffpunkt ist das Café Vivo. Kleidung dem Wetter entsprechend und Sitzunterlagen sind empfehlenswert. Bei Regen findet keine Meditation statt.



ab 2.

Jede Menge Veranstaltungen hat die Kulturrei im Juni. Nach der After Work Pride „Queer & Quirlig“ mit DJ Alex (Foto: A. Münch) am 2. Juni liegt der Fokus auf dem Open Ohr Festival (3.-6.). Es folgen unter anderem Künstlergespräche mit Stefanie Welk und Folkert Rasch (10.), ein Kunst-Frühstück mit Gourmet Koch Frank Brunswig (12.), Viva Citadelle (16.), eine Modenschau (25.) und der Auftritt des Chors „Rote Neustadt“ (30.).



4.

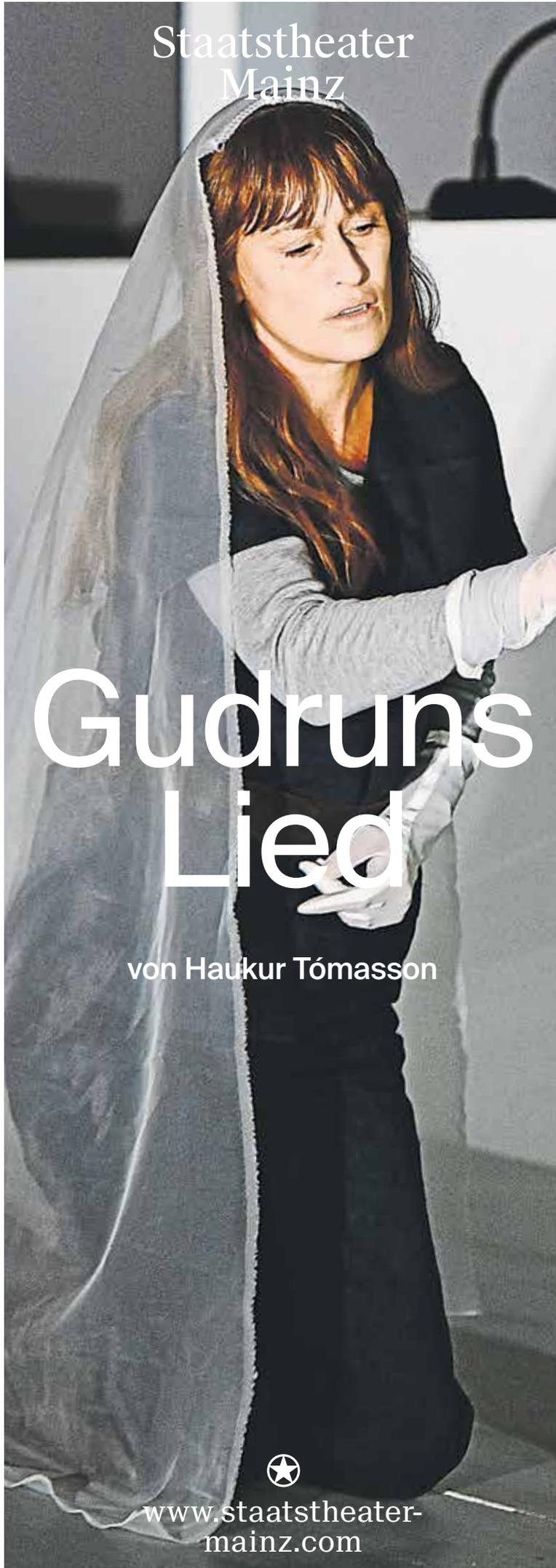
Zum Tag der Organspende soll in der Stadt auf vielfältige Weise auf die Bedeutung des Spenderausweises aufmerksam gemacht werden. Unter dem Motto „Second Chance – Ein Zeichen setzen für Organspende“ veranstaltet die Initiative „Organspende Rheinland-Pfalz“ eine Second Hand-Aktion mit Kleidungsstücken prominenter Persönlichkeiten vor dem Laden von Jana Blume Vintage, Fischtorstraße 4-8 und vieles mehr.



ab 4.

Für Nachbarschaft, Nachhaltigkeit und Viertelliebe steht das gemeinschaftliche Projekt der Hofflohmärkte. Hausanwohner verkaufen ihre alten Lieblingsstücke im eigenen Hof, Garten oder aus der Garage. Zwischen 10 und 16 Uhr werden in Bretzenheim (4.), Ebersheim (18.) und Bodenheim (25.) die privaten Trödelmärkte veranstaltet. In Laubenheim, Weisenau & Klein-Winternheim geht's im Juli weiter. www.hofflohmaerkte.de

Staatstheater
Mainz



Gudruns
Lied

von Haukur Tómasson

 www.staatstheater-mainz.com



Landesforsten
Rheinland-Platz

VON
75 JAHRE
BÄUMEN
IM OBER-OLMER
UND
WALD
RAKETEN

15.05.22
18.12.22

AUSSTELLUNG FORSTHAUS OBER-OLM —

FR - SO: 11:00 - 17:30 UHR
ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN
DES WALDKIOSKS

MO - DO: UNREGELMÄSSIG GEÖFFNET
EINTRITT FREI!

WALD-NATUR-
SCHUTZ-
ZENTRUM

WWW.WNZ-OBER-OLM.RLP

WALD KIOSK

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

- 01.06. MI PENNYWISE
04.06. SA DER FLOHMARKT - OPEN AIR
04.06. SA 19. WIESBADENDER SCIENCE SLAM - CARE & SHARE
05.06. SO VAN HOLZEN (KREATIVFABRIK WI)
07.06. DI INTERGALACTIC LOVERS (KREATIVFABRIK WI)
10.06. FR EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN
19.06. SO SLOTHRUST
21.06. DI THE JESUS AND MARY CHAIN PLAY DARKLANDS
22.06. MI HEALTH / YOUTH CODE
25.06. SA 17 YEARS SOL FEAT. ELDER / 1000MODS / MY SLEEPING KARMA / STONED JESUS / U.A.
01.-03.07. CORON ARTS FESTIVAL
12.07. DI DROPKICK MURPHYS
12.07. DI NEW YORK SKA JAZZ ENSEMBLE
14.07. DO KING BUFFALO
15.07. FR WILDE MUSIK #7: WHISKYDENKER & DAS ROCK'N'ROLL QUARTETT
21.07. DO MEUTE
22.07. FR EMMA RUTH RUNDLE (MUSEUM WIESBADEN)
24.07. SO ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS
25.07. MO WE WERE PROMISED JETPACKS
05.08. FR NOGA EREZ / SUPPORT: KALEO SANSAA
10.08. MI TOCOTRONIC
12.08. MI DONNY BENÉT
24.08. FR FONTAINES D.C.
25.08. DO LEONIDEN
26.08. FR TURBOSTAAT
30.08. DI KYTES
03.09. SA TASH SULTANA (JAHRHUNDERTHALLE FFM)
12.09. MO JORIS
22.09. DO PARCELS
22.09. DO ÓLAFUR ARNALDS (KURHAUS WI)
06.10. DO MUFF POTTER

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Gewalt

22:00 KULTURCAFÉ

Pumpe 54 feat. Victor Rodriguez

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ von James Krüss

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Gudruns Lied“ von Haukur Tómasson

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Sophia, der Tod und ich“ nach Roman von Thees Uhlmann

20:00 KAKADU BAR
„Radio Star“, musikelektroale Stückentwicklung zur Geschichte des Radios

20:00 KLEINES UNTERHAUS
„Überleben trotz... Stand-up goes digital!“

20:00 UNTERHAUS

Ass-Dur

SONSTIGES

18:00 KUZ
Winetasting „Prickelndes Rheinhessen“

18:30 LUX
Vortragsreihe „No Doubt: About Decisions“: Ruben Pater, Golnar Kat-Rahmani

9))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

Phatcat

22:00 ALTES POSTLAGER

Semester Closing

23:00 SCHON SCHÖN

Fachschafsparty Medizin

KONZERT

19:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

3. Konzert für junge Leute „Mit Pauken und Trompeten“

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Mats & Milad“ von Eva Rottmann

19:30 LEIBNIZ-ZENTRUM F. ARCHÄOLOGIE

„Il trionfo del Tempo e del Disinganno“ von Georg Friedrich Händel

20:00 KUZ

Für Garderobe Keine Haftung

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Jakob Schwerdtfeger

20:00 FRANKFURTER HOF

Die Magier 3.0

KUNST

19:00 KUNSTHALLE

Ausstellungseröffnung „Homosphäre“

LITERATUR

18:30 KAMMERSPIELE

„Dein Regenschirm steht noch hier“



SONSTIGES

17:00 KULTUREI

Afterwork

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR

Ausstellungseröffnung „Das Urbane im Peripheren“

18:30 VOLKSPARK

Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

19:00 KUNSTHALLE

Ausstellungseröffnung „Homosphäre“

19:30 BAR JEDER SICHT

Info-Abend: Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin

10))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

Start a Fire

22:00 SCHON SCHÖN

2000er Party mit DJ bÄrt

23:00 ROOF 175

Die Elektronische Fritteuse. Fritte is back: E>LA, Michael Lohse, Nils Johnson

KONZERT

18:30 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.
After-Work-Dozentenkonzert

19:00 ZMO

Nostalgie de Paris

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN

Livemusik im Biergarten (Irish Folk & more, Eintritt frei)

20:00 KUZ

The Gardener & The Tree

20:00 FRANKFURTER HOF

Rainald Grebe „Das Münchhausenkonzert“

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Mats & Milad“ von Eva Rottmann

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller

20:00 KAKADU BAR

„Eine Sommernacht“ von David Greig und Gordon McIntyre

20:00 UNTERHAUS

Herrengebäck

20:00 KLEINES UNTERHAUS

René Sydow

20:00 FRANKFURTER HOF

Rainald Grebe

20:00 KAMMERSPIELE

Chawwensch Theater - „Liberté, wir kommen!“

20:00 GALLI THEATER

Explosive Komödie „Ehekracher“

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM

Made in Dagenham

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Naturspürnasen Mini: Wellensittich, 11 Uhr Naturspürnasen Maxi: ab 6 J.

16:00 KUNSTHALLE

Raum für kreative Experimente (4-6 J.)

SONSTIGES

18:00 KULTUREI

Vernissage Werke von S. Welk & F. Rasch (bis 12.6.) mit kulinarischer Begleitung

18:30 BAR JEDER SICHT

Offener Spieleabend

20:00 CAPITOL KINO

Blind Double Feature: 13 Jahre Capitol & Palatin. Moderation: A. Rauscher (Ei. frei)



20:00 SCHON SCHÖN
Lesung „Future Sounds“, Christoph Dallach & Andreas Dorau

FAMILIE

10:00 REDUIT

„Der dickste Pinguin vom Pol“ (ab 4 J.)

16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt

11))) Samstag

FETE

13:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

Fest: „Tschüß! Macht's gut und bis bald!“

21:00 RED CAT

Pop Explosion

22:00 BELLINI

Jay Lumen in Bellini (Techno)

22:00 CAVEAU

Rock WG

22:00 KUZ, WERKHALLE

90s Paradise Party

22:00 ALTES POSTLAGER

„Old but Gold“ Ü30 Hip Hop Party

23:00 SCHON SCHÖN

Extraordinary-Party

23:00 ROOF 175

ROOF.night / Drumcomplex

KONZERT

18:00 KUZ

KUZ Unplugged - Nachwuchsmusiker gesucht!

18:30 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.

Die Farbe des Granatapfels

20:00 SCHON SCHÖN

Die Kerzen

20:00 FRANKFURTER HOF

Ferhat Tunç - „Ein Leben im Zeichen des Friedens“

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Lado - Kroatisches Staatsensemble

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Wanted_Negative - Das Verschwinden der Lucia Moholy“ von Kathrin K. Liess

20:00 KUZ

Nico Stank

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Kroatisches Staatsensemble

20:00 UNTERHAUS

Herrengebäck

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Madeleine Sauvour - „Lassen Sie mich durch, ich bin OMA!“

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM

Made in Dagenham

FAMILIE

11:00 KUNSTHALLE

Wochenendworkshop „Kreativer Mädchen Treff“, 12-16 J.

11:30 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

Kinderkonzert „Die kleine Hexe“

13:00 LANDESMUSEUM

Sonderausstellung „Niedergang oder Neuanfang?“ Mainz und Köln zwischen Antike und Mittelalter

16:00 GALLI THEATER

Aladdin & die Wunderlampe

17:00 KULTUREI

Ausstellung und Künstlergespräch mit S. Welk und F. Rasch

SONSTIGES

10:00 HECHTSHEIM

Hofflohmärkte

11:00 VOLKSPARK

Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

11:00 RHEINUFER

Wein am Rhein

13:30 GUTENBERG-MUSEUM

Nachlass von großen & kleinen Sünden. Druckvorführung von Ablassbriefen

14:00 KUZ

„Après Schorlé“

15:00 LANDESMUSEUM

„beziehungsweise“: kunst – religion – musik

12))) Sonntag

KONZERT

11:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Sonntagsmatinee

18:00 LEIBNIZ-ZENTRUM F. ARCHÄOL.

„Il trionfo del Tempo e del Disinganno“ von Georg Friedrich Händel

19:00 FRANKFURTER HOF

Stählin Abend

19:30 BAR JEDER SICHT

Die Uferlosen - „Homophobie“

BÜHNE

14:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der Widerspenstigen Zähmung“ nach William Shakespeare

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Gudruns Lied“ von Haukur Tómasson

19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Frank Fischer - „meschugge“

19:00 FRANKFURTER HOF

Stählin Abend

19:00 UNTERHAUS

Nobodys Company

20:00 KUZ

Lydia Benecke

FAMILIE

11:00 KUNSTHALLE

Wochenendworkshop „Kreativer Mädchen Treff“, 12-16 J.

11:00 GALLI THEATER

Aladdin & die Wunderlampe, Wdh. 14Uhr

14:00 GUTENBERG-MUSEUM

Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern. Kinderführung, ab 6 J.

SONSTIGES

10:30 ALTE ZIEGELEI

Fahrradbörse

11:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

Öffentliche Führung „Plötzlich Römerschiffe! Was nun?“

11:00 KULTUREI

„Etagieren“ - Kunst-Frühstück

13:00 RHEINUFER

Wein am Rhein

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

14:00 ATELIER KEK

Workshop Kaltnadelradierung

14:00 LANDESMUSEUM

Führung Sonderausstellung (Römische Highlights im Landesmuseum)

13))) Montag

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

Mad Monday mit Gianni Di Carlo

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Kapelle 17

20:00 KULTURCAFÉ

Mick Hargan/Colletti

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Zum letzten Mal: „Victor/Victoria“ Musical von Henry Mancini

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der Vorfall“ von Deirdre Kinahan

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM

Made in Dagenham

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR

Termine Juni

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

FAMILIE

16:00 LANDESMUSEUM
Museumswerkstatt „Mittelalter“, 5+ J.

SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM
Führung Sonderausstellung (Römische Highlights im Landesmuseum)

18:30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Pub Quiz

19:00 HAUS BURGUND
Vortrag: Die Rheinreise

15))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

22:00 BELLINI
Trance & Techno Classics (Vorfeiertag)

22:00 SCHON SCHÖN
2000er und mehr mit DJ bÄrt

23:00 ROOF 175
Vollgaaas pres. ZEUZ

BÜHNE

19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Die Affirmative

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham

16))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Schorlegewitter

KONZERT

19:30 SCHON SCHÖN
Being As An Ocean

22:00 BURGKIRCHE INGELHEIM
Eurofolk Festival: El Pony Pisador

BÜHNE

13:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham (Wdh. 20 Uhr)

19:00 UNTERHAUS
Nobodys Company

20:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Sphynx“ von Rafaële Giovanola

KUNST

12:00 REDUIT, BRÜCKENKOPF KASTEL
Meeting of Styles (bis 19.6.)

LITERATUR

19:00 ZMO
Donata Kinzelbach liest aus „Marias Zitronenbaum“

FAMILIE



16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt

SONSTIGES

17:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
„Mayence Schorle Club“

17:00 KULTUREI
Vi(v)a Citadelle – Geschichte(n) feiern am Zitadellenweg

17:30 TRITONPLATZ
Premiere: Tanzkongress 2022, Yansi Méndez Bautista „El-la“

18:30 VOLKSPARK
Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

17))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Hold The Line

22:00 BELLINI
Bmg (Hardtekk)

23:00 SCHON SCHÖN
King Kong Kicks

KONZERT

20:00 ST. STEPHAN
8. Sinfoniekonzert

20:00 SCHON SCHÖN
Haller

BÜHNE

19:00 UNTERHAUS
Nobodys Company

20:30 M8-LIVECLUB
Der Wackerschnuppen-Blockbuster

21:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Promise“ von Sharon Eyal

KUNST

12:00 LANDESMUSEUM
Führung Sonderausstellung „Römische Highlights“

12:00 REDUIT, BRÜCKENKOPF KASTEL
Meeting of Styles (bis 19.6.)

LITERATUR

20:00 ZITADELLE
Marc-Uwe Kling

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE
Zeichenatelier, ab 11 J.

SONSTIGES

11:10 MARKT
Tanzkongress 2022: „Trace“

11:30 GUTENBERGPLATZ
Tanzkongress 2022: „Dance Offering“

14:30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Öffentliche Führung „Plötzlich Römerschiffe! Was nun?“

16:30 KARMELEITERPLATZ
Tanzkongress 2022: „Beings“

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Sian/21 Questions“ von Tatiana Guerria Nade / Nadine Mckenzie, Unmute Dance Company

18:15 RHEINTÖCHTER-TERRASSE
Tanzkongress 2022: Solo „Endless Dream“

18:45 MALAKOFF-TERRASSE
Tanzkongress 2022: „Fronteriza“

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Freedom“ von Club Guy&Roni, Slagwerk Den Haag und M. O. Slahi

21:30 STAATSTHEATER, U17
„Realness: Luk Kreung“ von Amazon Sun

22:30 KUZ
Tanzkongress: „Tubuh Dang Tubuh Dut“

18))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Back In The 90s

22:00 BELLINI
Klanglos (Techno)

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
Richtig gutes Zeug

KONZERT

18:30 FRANKFURTER HOF
Erzählkonzert „Das Dschungelbuch“

20:00 SCHON SCHÖN
Chaoze One

20:30 ST. QUINTIN
Capella Moguntina

BÜHNE

13:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham

KUNST

12:00 REDUIT, BRÜCKENKOPF KASTEL
Meeting of Styles (bis 19.6.)

FAMILIE

11:00 KUNSTHALLE
Fotowalk – Workshop für geflüchtete Jugendliche

16:00 KUNSTHALLE
Samstagsatelier, 6-12 J.

16:00 GALLI THEATER
Die Bremer Stadtmusikanten, ab 3 J.

SONSTIGES

09:00 RHEINUFER
Krempelmarkt

10:00 EBERSHEIM
Hoffmohmärkte

11:00 VOLKSPARK
Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

11:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
10-minütige Blitzführungen Lieblingsexponate

11:10 MARKT
Tanzkongress 2022: „Trace“

13:15 MALAKOFF-TERRASSE
Tanzkongress 2022: „Fronteriza“

14:00 KUEHN KUNZ ROSEN
schön.trinken – außen schoen, innen kuehn. Pflege- und Stylingtipps (Kuehner Brautag Live ab 9 Uhr)

14:00 KUZ
„Après Schorlé“

14:30 GUTENBERGPLATZ
Tanzkongress 2022: „Dance Offering“

18:15 RHEINTÖCHTER-TERRASSE
Tanzkongress 2022: „A Trip Around My Navel“

18:30 GUTENBERGPLATZ
Tanzkongress 2022: „Energy“

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„But Then We'll Disappear (I'd Prefer Not To)“ von F. Gravel / C. Blanche

20:00 ST. STEPHAN
8. Sinfoniekonzert

20:00 KUZ
Tanzkongress: „Tubuh Dang Tubuh Dut“

21:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Harmonia“ von Adrienn Hód – Hodworks/Unusual Symptoms

21:30 STAATSTHEATER, U17
„Réquiem para un Alcaraván“ von Lukas Avendaño

22:00 GUTENBERGPLATZ
Tanzkongress 2022: „Buyit“

19))) Sonntag

BÜHNE

13:00 ZENTRUM BAUKULTUR
Tanzkongress: Land in Sicht!?

13:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham (Wdh. 20 Uhr)

16:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Tanzkongress: „A Trip Around My Navel“

17:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Musical Factory mit Musical Colors

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Die Bremer Stadtmusikanten, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

14:00 KUNSTHALLE
„Heute FREItag“

KUNST

12:00 REDUIT, BRÜCKENKOPF KASTEL
Meeting of Styles

SONSTIGES

11:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Öffentliche Führung „Die Römische Flotte: Menschen und Schiffe“

11:30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Tanzkongress 2022: „Rua (Street)“

13:15 RHEINTÖCHTER-TERRASSE
Tanzkongress 2022: „Endless Dream“

16:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Harmonia“ von Adrienn Hód – Hodworks/Unusual Symptoms

16:00 STAATSTHEATER, U17
„Réquiem para un Alcaraván“ von Lukas Avendaño



16:00 KARMELEITERPLATZ
Tanzkongress 2022: „Beings“

16:00 GLASHAUS
Tanzkongress 2022: „Rua (Street)“

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Buyit“ von Adrián Arriaga

20))) Montag

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Gianni Di Carlo

KONZERT

19:00 HAUS AM DOM
Bapiste Bailly & Clément Drigon (Jazz)

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit MAX Hering Group

20:00 KULTURCAFÉ
EviMrSod/Martytpants

BÜHNE

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham

SONSTIGES

20:00 KUZ
Mainzer Rudelsingen

21))) Dienstag

KONZERT

17:00 LANDESMUSEUM
Weinsalon

17:00 INSTITUT FRANÇAIS
À l'ombre des jardins en fleurs - P. Haas

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Ernest

22:00 SCHON SCHÖN
SchaberNak

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Simone Lappert: „längst fällige verwilderung“ Gedichte und Gespinste

SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM
Vortrag zur Sonderausstellung „Niedergang oder Neuanfang?“

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Bier trifft Käse

19:30 BAR JEDER SICHT
Barquiz

21:00 ALTMÜNSTER-KIRCHE
Shared Reading

22))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

22:00 SCHON SCHÖN
2000er und mehr mit DJ bÄrt



KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Wilhelmine

BÜHNE

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham

FAMILIE

15:30 LANDESMUSEUM
Kunstwerkstatt „Kunstzwerge“, 3-6 J.

SONSTIGES

15:00 LANDESMUSEUM
Themenführung durch die Sonderausstellung „Eine Reise nach...Venedig“

19:00 KUNSTHALLE
Projektpräsentation „Don't Follow the Wind“

23))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Hip Hop Thursday

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Klan

BÜHNE

18:00 GOURMET MONDIAL
7 Typen Show Open Air, Theater & Dinner

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ von James Krüss

19:30 STAATSTHEATER, U17
„Einfache Leute“ Anna Gschnitzer

19:30 LEIBNIZ-ZENTRUM F. ARCHÄOL.
„Il trionfo del Tempo e del Disinganno“ von Georg Friedrich Händel

19:00 MAINZER SYNAGOGUE
Lesung „Tod oder Taufe - Die Kreuzfahrer am Rhein“, Jakob Matthiessen

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM
Made in Dagenham

LITERATUR

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILODE
Me-Time Lesung „Denn wir werden Schwestern bleiben“, Patricia Küll

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt

SONSTIGES

16:00 KUZ
Mayence Schorle Club

17:00 KULTUREI
Wein und Wissen

18:30 VOLKSPARK
Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Mainzer Bier-Quiz



Das letzte Juniwochenende steht im Zeichen der aktuellen Bautrends. Nach zwei Jahren digitaler und hybrider Formate öffnen zum „Tag der Architektur“ überall Häuser ihre Türen – 57 baurische Projekte allein in Rheinland-Pfalz unter www.diearchitekten.org/tda.

24))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

Friday Madness

21:00 ROOF 175

rough cure / Sara Landry & Caravel

22:00 SCHON SCHÖN

80s Baby - The Music is geil!

KONZERT

20:00 KAKADU BAR

„Sam Hogarth invites...“ Jazz mit Oliver Leicht & Leo Asal



BÜHNE

19:00 SCHLOSS

„Rockabilly Hellraisers“

20:00 FRANKFURTER HOF

Alfons - „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?“

20:00 GALLI THEATER

Die 7 Typen Show

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM

Made in Dagenham

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE

Zeichenatelier, ab 11 J.

SONSTIGES

11:00 RHEINUFER UND FISCHTOR

Mainzer Johannisnacht (bis 27.6.)

14:30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

Öffentliche Führung „Die Römische Flotte: Menschen und Schiffe“

18:00 GUTENBERG-MUSEUM

Sonderführung „Road to Nowhere“ - Druckgrafiken von Tobias Gellscheid

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditationsabend mit Themenvortrag „Alle Menschen werden Freunde“

25))) Samstag

FETE

15:00 BAR JEDER SICHT

Straßenfest



Mehr
(er)leben
Tag der Architektur

Wochenende 25. + 26. Juni
Programm mit 57 Projekten
www.diearchitekten.org/tda

21:00 RED CAT

Tanz 2000+

22:00 BELLINI

Collect (Hardtechno)

22:00 CAVEAU

Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN

F*ck dich ins Knie, Melancholie!

KONZERT

18:00 KUZ

KUZ Unplugged - Nachwuchsmusiker gesucht!

19:00 ZITADELLE

Summer in the City: Moses Pelham

20:00 SCHON SCHÖN

Glasgow Coma Scale

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Sophia, der Tod und ich“ nach Roman von Thees Uhlmann

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Mensch Meier“ von Franz Xaver Kroetz

20:00 THEATER IM PHILOSOPHICUM

Made in Dagenham

KUNST

11:00 MAINZER KUNST GALERIE

Finissage Ausstellung Kathrin Schik

SONSTIGES

10:00 BODENHEIM

Hoffhohmärkte

11:00 VOLKSPARK

Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

11:00 RHEINUFER UND FISCHTOR

Mainzer Johannisnacht (bis 27.6.)

11:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

10-minütige Blitzführungen Lieblingsexponate

14:00 KUZ

„Après Schorlé“

15:00 LANDESMUSEUM

„beziehungsweise“: kunst – religion – musik

17:00 KULTUREI

„Burg trifft Festung“, Modenschau mit Modedesign-Studis

19:00 MAINZER KULTURGÄRTEN IM KUZ

„Mayence Schorle Club“

26))) Sonntag

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER, GLASHAUS

„kreuz&quer“, von Felix Berner

18:00 KULTURSCHIENE

Lea Hieronymus

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Zum letzten Mal: Haukur Tómasson „Gudruns Lied“

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Krabat“ nach Roman von Otfried Preußler

KONZERT

16:00 LANDESMUSEUM

Shakespeare in Music (Vocale Mainz)

17:00 ST. FRANZISKUS LERCHENBERG

RheinMainEnsemble mit Jazztrio

FAMILIE

11:00 KUNSTHALLE

Vom Himmel das Blau – Workshop für geflüchtete Familien

11:00 GALLI THEATER

Die kleine Seejungfrau, 3+J., Wdh. 14Uhr

SONSTIGES

11:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

Öffentliche Führung „Eine kleine Geschichte des Schiffbaus“

11:00 RHEINUFER UND FISCHTOR

Mainzer Johannisnacht (bis 27.6.)

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

14:00 LANDESMUSEUM

Überblicksführung „Geschichte und Highlights des Landesmuseums“

15:00 ATELIER K&K

Workshop Relief-Collagraphie

27))) Montag

KONZERT

19:00 REDUIT

Feuerwerks Open-Air (Eintritt frei)

20:00 RHEIN, BOUQ BOAT

Bouq Boat

20:00 SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Book of R

20:00 KULTURCAFÉ

Hymn For Her/Lost & Found

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Krabat“ nach Roman von Otfried Preußler

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der Vorfall“ von Deirdre Kinahan

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Vater unser“ nach Roman von A. Lehner

SONSTIGES

13:00 RHEINUFER UND FISCHTOR

Mainzer Johannisnacht mit Feuerwerk

19:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Verleihung der Carl-Zuckmayer-Medaille

28))) Dienstag

KONZERT

20:00 KAKADU BAR

SWR Bestenliste

20:00 SCHON SCHÖN

David Julian Kirchner

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Mats & Milad“ von Eva Rottmann

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

20:00 FRANKFURTER HOF

Lisa Eckhart - „Die Vorteile des Lasters - ungenierte Sonderausgabe“

FAMILIE

16:00 LANDESMUSEUM

Museumswerkstatt „Mittelalter“, 5+ J.

SONSTIGES

18:30 KUEHN KUNZ ROSEN

Bier trifft Tier

29))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT

Liebevoll

22:00 SCHON SCHÖN

2000er und mehr mit DJ bÄrt



28.7.-28.8

Schonmal Vorschau-News von der Mainzer Konzertagentur „Musikmaschine“: Das Sommerfestival „Fenster zum Hof“-Open Air findet auch 2022 wieder im Innenhof des Landesmuseums statt. In den Sommerferien warten etwa 30 großartige Bands auf euch. An 16 Terminen gibt es Indie, Folk, Singer-Songwriter und Pop auf die Ohren. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. www.musikmaschine.net

FAMILIE

15:30 LANDESMUSEUM

Kunstwerkstatt „Kunstzwerge“, 3-6 J.

SONSTIGES

19:00 KUNSTHALLE

Vortragsreihe: Das Unsichtbare Sichtbar machen

30))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

Phatcat

22:00 SCHON SCHÖN

Hip Hop Thursday

KONZERT

20:00 KAKADU BAR

„Phenomenal Music Hits“ aus Broadway Musicals, Derrick Ballard & Sam Hogarth

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt

SONSTIGES

17:00 KULTUREI

„Chor Rote Neustadt“

18:00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT

Äfter Work: Abschied und Aufbruch

18:30 VOLKSPARK

Meditation (Treffpunkt Café Vivo, gratis)

19:00 KUZ

„Mayence Schorle Club“

JUNGE BÜHNE MAINZ
JUNI 2022
M8 Mainz
Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz
junge-buehne-mainz.de

FRÜHLINGS ERWACHEN
Mi, 22.06.2022 - 20h
WOYZECK
Do, 23.06.2022 - 20h
PopUp Theatertage "light"
22. - 26.06.2022

Wiesbaden Biennale
1.-11. Sept. 2022
wiesbaden-biennale.eu
International Arts Festival

HESSEN
STAATSTHEATER WIESBADEN
WIESBADEN
KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

(((VIELFÄLTIG
UNTERWEGS – NUR
SCHLAFEN WÄRE
MAL SCHÖN)))



Beruf

Was glaubst du, wann Cannabis legalisiert wird und was habt ihr davon?

Bei uns im Laden sind CBD- (= Cannabidiol) Blüten schon erhältlich. Wann und wie genau sämtliches Gras in Deutschland legal wird, ist noch schwer zu sagen. Einige Politiker sagen, bald! Ich glaube, dass da noch einiges losgetreten werden muss. Ich hoffe dennoch, dass wir schon nächstes Jahr in vielfältiger Bio-Qualität Cannabis legal genießen können. Mit unserem Unternehmen, Know-how und den Kontakten haben wir vielleicht schon eine Art Fuß in der Tür.

Ihr seid auch Teil der Initiative geMAINZam. Wie kam es dazu und was wollt ihr eigentlich?

Dazu kam ich durch meine Fischtor-Kumpanin Jana Blume. Die ehrenamtliche Initiative, gegründet zu Beginn von Corona, möchte Ladeninhabern und Unternehmern Sichtbarkeit verschaffen, sie stärken und zusammenbringen. Gastronomie und inhabergeführter Einzelhandel könnten weiter „aussterben“, und damit verschwinden auch Existenzen, die davon abhängen und die Stadt mit Herz und Leidenschaft prägen. Diesem Szenario wollen wir mit geMAINZam mit Tatendrang lautstark entgegenstehen.

Gibt es auch Tage, an denen du, als Gesicht von WeBelieve, dich niemandem zeigen möchtest?

Natürlich. Grundsätzlich macht mich der Kundenkontakt sehr glücklich. Instagram hingegen ist schon anonym. Anfangs musste ich über meinen Schatten springen, dort auf Knopfdruck gute Laune zu teilen. Dann wurde es zur Gewohnheit. Instagram fühlt sich wie eine Parallelwelt an. Einerseits findet eine Menge Ermutigung zu Vielfalt und Nischen statt, andererseits wird in Szene gesetzt, künstliche Realität abgebildet und Hasskommentare Raum gegeben. Ich wünsche mir mehr Respekt und Frieden.

Du bist auch bei der Ukraine-Initiative „Familien für Familien“ dabei. Wie weit geht euer Engagement?

Wir fahren 14 Stunden mit dem Auto hin, übernachten dann im Grenzgebiet, finden heraus, dass wir noch eine Nacht warten müssen und kehren mit fremden Menschen im Schlepptau zurück. Das ist schon abenteuerlich. Unser Ziel ist es, ukrainische Familien hier in Familien unterzubringen und diese zu unterstützen. Darüber hinaus haben wir ein Osterfest bereitet, und im „perfect day“ in Wiesbaden ist das Café Ukraina entstanden, das von Geflüchteten betrieben wird.

Und wo geht deine eigene Reise beruflich hin?

Ich fühle mich bislang wie ein wildes Huhn, das von Ecke zu Ecke flattert und dabei aufs Bauchgefühl vertraut. Die Zukunft wird frischen Wind bringen. Die Menschen aus der Ukraine brauchen uns. Bei WeBelieve will ich ab Sommer kürzer treten und schaue dann in Richtung Kulturverein PENG, um Leerstand für alle Menschen nutzbar zu machen und einen freien Raum mit Liebe zu schaffen. Da kann die Reise hingehen. Ansonsten vielleicht ein Gnadenhaus für Tiere, ein Geburtenhaus mit Kultur, der perfekte Coffeeshop oder alles auf einmal. Ich träume gerne.

Mensch

Bist du privat auch auf so vielen Hochzeiten unterwegs?

Ich bin mit Patchwork aufgewachsen und mein Freund ebenso. Da sind wir manchmal auf vier Familienfeiern gleichzeitig. Bei mir ist immer viel los, auch privat. Ich muss erleben, um beleben zu können. Auf den letzten Drücker bin ich dabei ständig und kriege trotzdem fast alles gut hin. Nur Schlaf kommt da leider oft zu kurz und ist mir dennoch superwichtig.

Was hältst du, als Power-Frau, von Feminismus und Gendern?

Ich weiß schon, dass das Gendern sich nicht allzu gut im Ohr anhört. Mir geht es dabei jedoch um Bewusstsein und Wertschätzung, ich gendere daher meistens. Wobei Feminismus für mich stark behaftet ist. Das sind mir zum Teil einfach zu extreme Ansichten. Bei dem Begriff denke ich an Frauen, die nicht zusammenhalten, sondern oft sowohl einander als auch Männer mehr ausgrenzen als supporten. Da finde ich mich nicht wieder. Für mich stehen Liebe, Akzeptanz, Toleranz und Frohsinn im Vordergrund.

Bist du denn religiös oder spirituell?

Ich wurde katholisch geprägt, habe mich aber davon gelöst. Als Kind war ich Messdienerin und auf dem Maria Ward-Mädchengymnasium. Nach dem Abitur ging meine Begeisterung für Mainz los. Ich bin angekommen und mittlerweile aktiver Teil der Stadt. Bislang wende ich noch zu viel Energie nach außen auf und zu wenig nach innen. Daran will ich arbeiten. Ich glaube an Erlebtes, Energien und daran, was ich sehe und fühle.

Wie bist du so durch die Viruszeit gekommen?

Es war eine wilde Zeit. Ich, als junger, gesunder Mensch, habe mich nach reiflicher Überlegung entschieden, auf die Covid-Impfung zu verzichten. Was mir dadurch begegnet ist, war unglaublich. Innerhalb kurzer Zeit kamen, neben Toleranz und Verbundenheit, eine Menge Bevormundung, Spaltung, Vereinsamung und Druck zustande. Ich bin in die Bredouille geraten, von meiner Grundschullehrerin beschimpft und per Gesetz und gesellschaftlich rigoros ausgegrenzt worden. Die Zeit ab Oktober 2021 war für viele Leute, auch für mich, wirklich hart, depri und strange. Ich finde, Politik sollte weniger das Instrument Angst spielen.

Willst du die Welt verbessern?

Ich will viel machen und entscheiden, um zumindest meine Welt zu verbessern. Da fällt mir ein Musikalbum ein: Amore von Wanda. Das ist mein Feeling!

2x5

EVA FOCKE

23 JAHRE

WEBELIEVE-GESICHT &
GEMAINZAM-AKTIVE

Interview Thomas Schneider

Foto Jana Kay

Wohnen

Auf weiten Feldern, fast mitten im Nirgendwo wohnen Ines Bischmann (23 Jahre) und ihr Freund Lukas Horn seit Juli 2021 auf dem Draisberghof. Insgesamt 7.000 Quadratmeter gilt es hier zu bewirtschaften, die sich in eine kleine und eine große Maschinenhalle, ein Wohnhaus und die Felder drumherum aufteilen. Das Paar hat ganz aktiv nach einem Hof gesucht: „Meine Eltern besitzen ein Weingut in Wintersheim. Sie sind vor ein paar Jahren vom Gemischtbetrieb zum Weinbau übergegangen, haben Fasswein produziert, Flaschenwein und sind dann in den Bio-Weinbau eingestiegen“, erzählt Ines Bischmann. „Von uns drei Kindern ist mein Bruder Winzer und ich habe Internationale Weinwirtschaft studiert. Mein Freund ist Weinbauer. In der Familie war also schon länger klar, dass wir uns für die Zukunft mehr einfallen lassen müssen – alle in Wintersheim einzusteigen, das wird nicht funktionieren.“

Der Hof-Aufbau

Durch Zufall stoßen die beiden auf ein Inserat, dass der Draisberghof in Mainz einen neuen Pächter suche. „Wir sind dann mit der ganzen Familie hierhergefahren und als wir auf dem Hof standen, wussten wir sofort, dass wir das machen.“ Was das junge Paar in dem Moment nicht wusste: dass es sehr schnell gehen würde. „Wir hatten eigentlich mit zwei bis drei Jahren gerechnet, bis wir den Hof bewirtschaften. Doch aus gesundheitlichen Gründen brauchte der Eigentümer schneller Hilfe.“ Seither verbringt die Familie jede freie Minute in Gonsenheim. „Wir haben wahrscheinlich so viele Arbeitsstunden wie noch nie. Wir haben die 24 Stunden Tag ausgenutzt, so gut es ging.“ Der erste Schritt: Licht ins Chaos bringen. „Zuerst musste hier alles plattgemacht werden, denn es war lange nichts mehr in Schuss gehalten worden. Es stand hier ein völlig zugeschüttetes Schwimmbad und es war nirgends etwas richtig gewachsen und keine Struktur vorhanden“, erzählt Ines Bischmann. „Wenn man heute auf den Hof kommt, sieht es aus, als sei noch nicht viel entstanden, aber genau dieses „Null-Level“ mussten wir in den letzten Monaten erstmal erreichen.“

Stadt-Land-Balance

Reizvoll für die Familie ist die Nähe zur Stadt: „Mein Freund und ich sind beide in einem landwirtschaftlichen Betrieb groß geworden – aber eben mal in 15 Minuten mit dem Bus in die Stadt zu fahren, das ist neu für uns. Die Verbindung zur Natur, da haben wir mit unserer Lage eine gute Zukunft.“

Schon jetzt kommen täglich viele Städter zu ihnen auf den Hof: „Im Rahmen des Projekts Ackerhelden vermieten wir Bio-Mietgärten, die Privatleute von Mai bis November bewirtschaften können“, so Ines Bischmann. „Im vergangenen Jahr waren es 96 Parzellen. Dieses Jahr sind es etwa 170.“ Und wie genau funktionieren die Ackerhelden? „Mit der offiziellen Übergabe der Parzellen sind die Mieter für ihren Acker selbst verantwortlich und kümmern sich um ihre Gemüsepflänzchen. Viele kommen am



Geselliges Beisammensein der Ackerhelden bei der Parzellenübergabe

SO WOHNT MAINZ

Der Draisberghof

ZWISCHEN DRAIS UND GONSENHEIM

@ Wohnen Sie auch interessant oder kennen jemanden, der es tut? Mailen Sie an wohnen@sensor-magazin.de!

Abend nach der Arbeit zum Buddeln, Graben und Anbauen. Für sie ist es eine gute Möglichkeit, vom Tag im Büro abzuschalten. Es sind auch viele Familien darunter, die am Wochenende ihre Zeit bei uns verbringen und die Stunden in der Natur genießen. Wer möchte, kann im Anschluss an die getane Arbeit auf dem Acker noch ein Glas Wein bei uns im „Rechenzentrum“ trinken. Diesen bieten wir immer an, bezahlt wird in die Kasse des Vertrauens.“

Straußwirtschaft und Events

Welche Ziele hat das Paar außerdem? „Unser größter Wunsch wäre eine Straußwirtschaft, die wir in der Maschinenhalle betreiben könnten. Wir haben ausreichend Parkplätze, keine Nachbarn, die wir stören, und wir sind ein Biobetrieb.“ Bisweilen haben Ines und Lukas dafür noch keine Bewilligung erhalten, „aber an dieser Idee halten wir fest“. Bis dahin werden der Hühnerstall fertiggestellt und die Ziegen vom elterlichen Weingut nach Gonsenheim geholt, und das Paar denkt über eine Weinhandlung

auf dem Hof nach. „Wir haben in Geisenheim studiert und der Naturwein ist zu einer Leidenschaft für uns geworden. Daher möchten wir gerne etwas eröffnen, wo wir reine Bioweine verkaufen. Wir haben uns in den letzten Monaten viel Wissen angeeignet und auf zahlreichen Messen die entsprechenden Winzer gefunden, deren Wein zu uns passt.“ Zahlreiche Events hat sich das Paar für alle Besucher auch schon überlegt, so findet jeden Donnerstag die „Winterplauderei“ statt, ein After Work-Weinausschank, zu dem jeder kommen kann.

Der erste große Schritt ist also getan. „Nun möchten wir wieder Leben hierherbringen, den Hof lebenswert gestalten und auch unseren Lebensunterhalt damit verdienen. Unsere Familien stehen zu hundert Prozent hinter uns. Es braucht jetzt nur noch viel Tatkraft, Zeit und Geduld.“

Alexandra Rohde
Fotos: Jana Kay

www.draisberghof.com



Ines Bischmann und ihr Freund Lukas Horn



Auch die Kleinsten sind beim Acker-Bewirtschaften dabei



An Wein fehlt es nie auf dem Draisberghof – hier das „Rechenzentrum“



Wo geackert wird, sprießen Pflänzchen





Sophie Dupré

Helene Feldmann von den Mainz Athletics „am Schlag“ - nicht umsonst mit einem Helm geschützt



Marc Lange



Sophie Dupré

Im Verbandsliga-Spiel: Das gegnerische Team fordert die Damenmannschaft. Im Time-Out wird die Taktik noch mal besprochen

Es ist Mittwochabend im Ballpark der Mainz Athletics – bekannt für gute Burger und Baseball der obersten Spielklasse. Acht Frauen stehen auf dem Feld und trainieren Spielzüge. Trainer Yannic Wildenhain schreit Worte, die kein Laie versteht: „Runner on second, ein Aus!“ Dann nimmt er einen Ball und haut ihn mit einem Schläger, gleich einer Keule, ins Feld. Die Frauen rennen los und positionieren sich an bestimmten Stellen. „Home, home, home!“, schreien drei, „Relay!!!“, eine andere. Der Ball wird gezielt, schnell und beeindruckend weit aus dem Feld geworfen und knapp über dem Boden in einem Lederhandschuh aufgefangen. Das Team freut sich, der Spielzug war gut. „Runner on third, kein Aus!“, ruft Yannic und schlägt den nächsten Ball. Was hier trainiert wird, ist Softball. Und im Feld steht die Damenmannschaft der Mainz Athletics, die jüngste ist 16, die älteste 43. Manche sind noch unerfahren, andere haben schon Bundesliga gespielt.

Unterschiede zu Baseball

Wenn im Spiel eine Mannschaft „am Schlag“ ist, kommt jede Spielerin einzeln an die „Homeplate“ und bekommt den Ball von der gegnerischen Mannschaft zugeworfen – „gepitcht“. Sobald es der Schlagfrau gelingt, den Pitch zu treffen, wird sie zum „Runner“ und versucht, auf die sichere „Base“ zu kommen, bevor die anderen Spielerinnen im Feld es schaffen, den geschlagenen Ball an diese Base zu werfen.

Softball ist also wie Baseball. Der Ball hat dieselbe Härte, er ist nur größer. Allerdings wird der „Pitch“ im Softball nach einer Kreisbewegung unterhalb der Hüfte losgelassen, nicht über der Schulter. Wer denkt, dadurch könne man den Ball leichter schlagen, irrt. Ein Softball-Pitch kann 110 km/h schnell sein und wie im Baseball Bögen und Kurven fliegen.

Franziska Geis, die über den Hochschulsport zum Softball gekommen ist, freut sich, dass die Damenmannschaft eine Art Neustart erlebt. Viele neue Spielerin-

Hart und schmutzig

SOFTBALL IST NICHT
ANNÄHERND DAS,
WONACH ES KLINGT

nen sind frisch dazugekommen und der Wunsch, zu wachsen und stabil zusammen zu trainieren, ist groß. „Jede darf vorbeikommen und mitmachen!“ Das Ziel: In der Verbandsliga unter den Top-Mannschaften zu bleiben. Trotzdem kann man auch ohne Vorwissen dazukommen: „Man sollte nur keine Angst vor Dreck haben.“

Mädchen ermutigen

Ab 16 darf man in der Damenmannschaft mitspielen. Das heißt aber nicht, dass jüngere Mädchen nicht zu den Athletics kommen können: Sie sind auch beim Baseball willkommen. Stevan Morales, Coach der Schülermannschaft, sagt: „Wir nehmen jedes Kind auf!“ Mit Begeisterung spricht er von Larena Simmons, die vor wenigen Jahren erfolgreich für die A's gespielt hat – Softball und Baseball. Fünfmal die Woche hat sie trainiert. Auch Helene Feldmann ist einst im Schülerteam eingestiegen. Nun, mit 20 Jahren, hat sie sich für Softball entschieden. Elli Hasenkamp, die auf dem Feld



Sophie Dupré

Möglichst schnell zur sicheren Base – oder aber: „Out!“

eine überragende Technik beweist, dazu: „Das ist eine andere Stimmung bei den Männern, ein anderer Wettbewerb im Team.“ Doch auch unabhängig von der Stimmung sind die Frauen sich einig, dass der Sport, wenn nur Frauen ihn gemeinsam ausüben, andere Züge bekommt, zum Beispiel weil Muskelkraft nicht entscheidet, wie gut man ist. Joachim Zängler, der im Vereinsvorstand den Softball vertritt, würde daher auch im Jugendbereich gerne eine Mannschaft gründen. Die Spielerinnen, die der Verein hat, sind jedenfalls mit Herz und Seele dabei. „Wir kommen auch zusammen, um die Baseball-Spiele zu gucken“, erzählt Helene. Und natürlich wird im Thekendienst ausgeholfen oder wo es sonst nötig ist.

Überall bei den Athletics findet man diese Flamme, die auf eine Weise brennt, die Randsportarten oft eigen ist. Die Liebe zum Sport ist groß, kann aber nicht an der nächsten Ecke genauso ausgelebt werden. Das prägt die Jugendarbeit und den Zusammenhalt.

Softball ist kein Frauen-Baseball!
Auch viele Männer spielen Soft-



Marc Lange

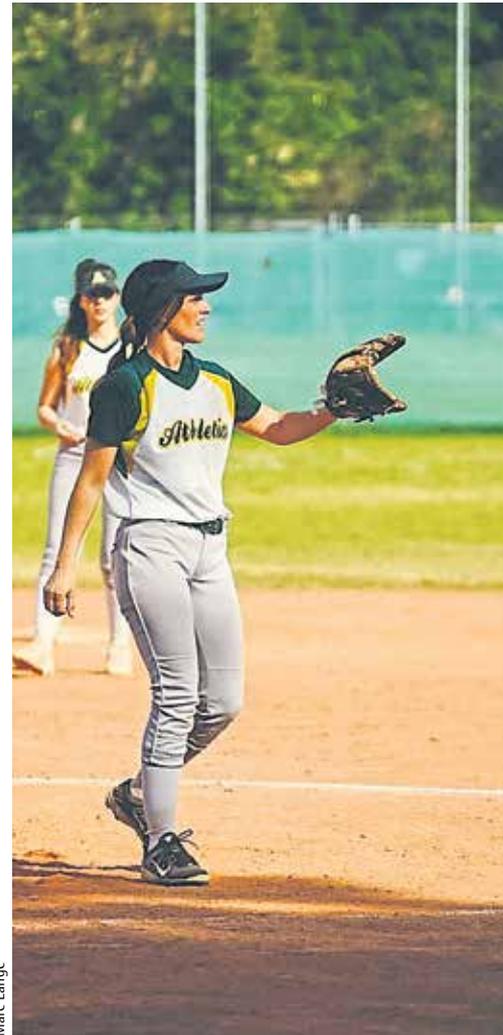
Das Wichtigste ist, den Ball zu kontrollieren. Der beste Wurf ist umsonst, wenn er nicht gefangen wird

ball. In den USA gibt es sogar reine Männer-Softballteams. Bei den Athletics spielen sie in zwei Mixed-Mannschaften: Die AAAs, die pitchen wie in der Damenmannschaft, und die Green As, bei denen der Ball im hohen Bogen geworfen wird („Slow-Pitch“). Julian Aufenanger, Coach der AAAs erklärt: „Bei uns spielen viele Studenten und ehemalige Baseballer, die nach wie vor sportlich ambitioniert sind. Da ist Aktion und

Schnelligkeit auf dem Platz.“ Aber auch die Green As spielen in der Rhein-Main-Liga und trainieren nicht ohne Ehrgeiz. Dennoch kann es hier auch manchmal langsamer zugehen. Nur eins ist Softball sicher nie: soft.

Felicitas Pommerening

probetraining@mainz-athletics.de
Instagram: [mainzathleticssoftball](#)



Marc Lange

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Haarentfernung mit Zuckerpaste und Wachs

ALINA
beauty studio

Leibnizstraße 19
WhatsApp: 0157 39 25 66 84

feels pure & authentic

Programm Juni – September 2022

17.06.2022 | Zitadelle | **Marc-Uwe Kling**

18.06.2022 | Zitadelle | **Das Dschungelbuch**
mit Christian Brückner
und dem wilden Jazzorchester

02.07.2022 | Zitadelle | **Angelo Kelly & Family**

04.07.2022 | Zitadelle | **Juanes**

07.07.2022 | KUZ Kulturzentrum | **Cutting Crew**

08.07.2022 | Zitadelle | **SWR1 Hits und Storys**

13.07.2022 | Zitadelle | **Stadtschreiberlesung: Dörte Hansen**

14.07.2022 | Zitadelle | **Symphonic Rock Night**

25.07.2022 | Frankfurter Hof | **Klaus Lage & Bo Heart**

07.09.2022 | Werkhalle | **Big Big Train**

Kultur verbindet
Mainz live!

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @frankfurterhofmainz

FRANKFURTER HOF MAINZ

SUMMER IN THE CITY '22

OPEN AIR KONZERTE
AUF DEN SCHÖNSTEN
PLÄTZEN IN MAINZ

VOLKSPARK
ZITADELLE
DOMPLATZ
JUNI BIS AUGUST

25.06. ZITADELLE | **MOSES PELHAM**

01.07. ZITADELLE | **LABRASSBANDA**

15.07. ZITADELLE | **HUBERT VON GOISERN**

17.07. VOLKSPARK | **SARAH CONNOR**

19.07. VOLKSPARK | **DEEP PURPLE**

22.07. VOLKSPARK | **SEED** **AUSVERKAUFT!**

24.07. VOLKSPARK | **STING**

24.07. DOMPLATZ | **OPERNACHT AM DOM**

30.07. VOLKSPARK | **WINCENT WEISS**

INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE
f @SUMMERINTHECITY_MAINZ

EINE VERANSTALTUNG VON:

FRANKFURTER HOF MAINZ

MAINZER **KulturGärten** **KOMMT VORBEI**

im Schloss & KUZ

**Entspannte Atmosphäre,
gutes Essen & Live-Musik**

Ein Kulturprojekt von

FRANKFURTER HOF MAINZ **KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ**

Tickets & Infos unter: www.mainzer-kulturgarten.de
f @mainzerkulturgarten

Kunst

Im letzten sensor (Mai 2022) ging es um den Müll in Mainz unter dem Titel „Müll and the City - Die hässliche Seite der Stadt“. Doch der Müll in Mainz hat noch eine andere Seite, und die ist spannend, lustig, bizarr und ab und zu verstörend, meint zumindest Andrea Hebig.

Sie erzählte uns vom Projekt „Poubelles des Halles“ eines jungen Künstlers über die Konsumgesellschaft. Es entstand vor über 60 Jahren. Für die Verwirklichung langte der Künstler tief in den Müll von Paris. Er sichtete, sortierte und verwarf. Nicht alles aus den Mülleimern und Straßenecken fand einen Platz in den Plexiglas Kästen, die er füllte. Um ihn herum standen Passanten und schauten verwundert, was mit den Abfällen geschah. Der Müll in Plexiglas machte seinen Weg durch internationale Galerien. Der Künstler machte unter dem Namen Arman, eigentlich Armand Pierre Fernandez, Karriere.

Kunst und Müll sind seit langem eng verbunden. Die Art ihrer Beziehung wechselt je nach künstlerischer Leitidee. Ein zeitgenössisches Beispiel sind die Arbeiten von Stuart Haygarth über die Verschmutzung der Meere mit Plastik. Im Unterschied zu Arman wusch Stuart Haygarth seinen am Strand von Kent gesammelten Müll, bevor er ihn neu arrangierte, ästhetisierte, fotografierte oder zu Lichtobjekten verbaute.

Für den Mainzer Müll braucht es vor dem Fotografieren keinen Waschgang, was die Fotos hier belegen. Sie zeigen, wie viele Rohstoffe und versteckte Konzepte am Straßenrand schlummern. Manche Stadtbewohner wünschen sich den vermeintlichen „Unrat“ verbannt in große Container und von der Müllabfuhr abgeholt. Aus den Augen, aus dem Sinn. Doch Schluss mit der Verdrängung: Wer Müll bzw. Kunst erschafft, möge dazwischen leben, wohnen und arbeiten. Wie wäre das künstlerisch und praktisch umzusetzen? Die Antwort liegt auf der Hand: Anstelle der Entsorgungsbetriebe übernehmen interessierte Künstler, unterstützt von der Stadtentwicklung, die Schaffung eines Mainzer Art & Trash Trail. Der Müll als Müll als Kunst, ganz ohne extra zugesetzte Ästhetik.



Begrüßung

| Manifest

Your trash is our art

AUS MÜLL MACH KUNST

Bierbuch



Organisation



Cinderella



Künstler schicken ihre Werke an
bilder@sensor-magazin.de

 Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch einen Petfluencer-Account.

Sie braucht Studierende mit Profil.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:
hs-rm.de



Meine Stadt lebt.

"Sorgsam entwickelte BIO-CBD Produkte aus Deiner Region. Bei WeBelieve wirst Du mit Herz empfangen und fachlich kompetent beraten. Leidenschaft liegt in der Luft!"

@geMAINZam präsentiert: #UNSERESTADTLEBT



WEBELIEVE

unterstützt von:



ADAMSHOF RÜSSELSHEIM

	FR. 24.6. THE BUSTERS DIE SKA INSTITUTION ERÖFFNET DEN ADAMSHOF	
	SA. 25.6. MEMPHIS 69ERS, SDUNETS & WHO KILLED JANIS DREI LOCAL HEROES ZUSAMMEN AUF DER BÜHNE	
	MI. 29.6. ALI NEANDER ORGAN QUARTET JAZZ, SOUL, FUNK, FUSION FEAT. CARO TRISCHLER	
	FR. 1.7. THE DOORS ALIVE DIE DOORS TRIBUTE BAND AUS UK	
	SA. 2.7. MAKIA & MATE POWER SKA, REGGAE, LATIN - BESTE LAUNE TANZKONZERT	
	MI. 6.7. THE OHOHOHS KLASSIK TRIFFT AUF CLUBMUSIK	
	DO. 7.7. OPAL OCEAN DAS SENSATIONELLE GITARRENDUO AUS AUSTRALIEN	
	FR. 8.7. CENTURY'S CRIME THE MOST AUTHENTIC TRIBUTE TO SUPERTRAMP	
	SA. 9.7. DOCTOR KRAPULA PUNK, CUMBIA, SKA PARTYBAND AUS KOLUMBIEN	

veranstaltet von 

Alle Infos & Tickets www.dasrind.de | Adamshof Rüsselsheim c/o Motorworld, Bahnhofplatz, Altes Opel Hauptportal

mit freundlicher Unterstützung durch



13 JAHRE & CAPITOL PALATIN

Blind DOUBLE Feature

CAPITOL * FR., 10. JUNI 2022 * 20.00 UHR

Zwei geheime Filme zu freiem Eintritt
inklusive versenkter Filmplakate aus dem Archiv
Moderation: Filmwissenschaftler Andreas Rauscher

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de
CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55116 Mainz • PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55116 Mainz

& CAPITOL PALATIN

Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar



Mars und Jupiter drängen auf Veränderung und wollen Neuland erobern. Kosmischer Tipp: Die letzten Monate von Powerplanet Pluto im Steinbock könnten Sie nutzen, um Veränderungen, die für Sie gedanklich schon vollzogen sind, in die Tat umzusetzen.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar



Ihr innovativer, rastloser Geist will Veränderung, hat aber oft nicht das Durchhaltevermögen, seine Ideen zu realisieren. Saturn kann Ihnen zurzeit helfen, aus der Fülle Ihrer Einfälle die tragfähigsten herauszufiltern, um diese dann, wenn die Zeit reif ist, zu verwirklichen.

FISCHE

20. Februar - 20. März



Neptun, der zu den Fischen gehört, liebt das Nicht-Fassbare, das Leben im Fluss, das Sich-treiben-Lassen im Strom des Lebens. Zwingen Sie sich nicht ständig in eine Form, die nicht zu Ihnen passt. Erlauben Sie sich, anders, bunt, schillernd und nicht fassbar zu sein.

WIDDER

21. März - 20. April



Mars bringt zurzeit das Thema Wut und Selbstdurchsetzung wieder auf die Agenda. Wut ist ein wichtiges Gefühl und muss angeschaut und beachtet werden und möglichst frisch auf den Tisch, wie ein Soufflé, damit sie sich nicht aufstaut und großen Schaden anrichtet.

STIER

21. April - 20. Mai



Venus im Stier steht für Liebe und Genuss. Wenn drumherum die Welt brennt, ist es ja eher schwierig, sich das dann zu gönnen. Dennoch sollten Sie sich immer wieder auch den Genuss erlauben. Geteilte Freude ist doppelte Freude, also gerne andere teilhaben lassen.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni



Zwillinge haben den Logenplatz im Wirklichkeitstheater, und den sollten Sie nutzen, um anderen zu zeigen, dass Wirklichkeit auch etwas ganz Subjektives ist, das in Frage gestellt werden darf. Ihre Intelligenz, Offenheit und Toleranz sind jetzt ganz besonders gefragt.

KREBS

22. Juni - 22. Juli



Lilith sorgt für jede Menge Aufregung und Anregung. Widmen Sie sich jetzt Ihren unausgedrückten Gefühlen. Auch die wilden und ungeliebten Seiten wollen angeschaut werden. Sie sind nur so frei, wie Sie sich selbst Raum und Freiheit zugestehen.

LÖWE

23. Juli - 23. August



Jupiter und Mars sind, wenn Sie zusammen auftauchen, eine ziemlich wilde und explosive Mischung. Wenn Sie merken, dass sich zu viel Anspannung aufbaut, arbeiten Sie am besten körperlich, gehen nach draußen, fahren Sie Fahrrad oder machen Sie Sport.

JUNGFRAU

24. August - 23. September



Der Juni ist in guten Zeiten ein Monat mit Frühlingsgefühlen, Leichtigkeit und der freudigen Erwartung des Sommers. Damit es in diesem Jahr nicht die unerträgliche Leichtigkeit des Seins wird, sollten Sie sich die Freude nicht verbieten. Das Leben ist auch schön!

WAAGE

24. September - 23. Oktober



Im Haus der Beziehung sind Mars und Chiron unterwegs: Zeit für ehrliche Auseinandersetzung, konstruktiven Streit und gemeinsame Aktivitäten. Nähe entsteht dann, wenn Sie offen und ehrlich auch über Ihre sogenannten Schwächen sprechen. Nur Mut!

SKORPION

24. Oktober - 22. November



Die Liebesgöttin Venus lädt den freiheitsverliebten Uranus zum Tanz. Beim Tanzen geht es um Führung und Geführt-Werden. Wann möchten Sie die Führung übernehmen, wann sich hingeben an die Führung des anderen. Tanzen Sie und probieren Sie es aus!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember



Merkur wird wieder direktläufig und entfaltet im Zeichen Zwilling ab Mitte des Monats wieder seine wunderbaren Gedankenwelten. Jetzt macht der Austausch wieder richtig Spaß. Je mehr Einfälle und positive Gedanken, desto besser. Entzünden Sie ein Feuerwerk der Ideen!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Bruno badete mal wieder in seiner Lieblingstasse.



Ich freute mich, dass er das so ungetrübt genießen konnte.



Blöd war halt nur, dass es sich gleichzeitig auch um meine Kaffeetasse handelte.

Italien am Markt

DAS FEINKOSTGESCHÄFT
„PICCOLA SALUMERIA STELLA“

Frische Nudeln, köstlicher Käse, ein duftender Espresso, knusprige Panini – wer die „Piccola Salumeria Stella“ am Markt betritt, der macht beim Einkauf nebenbei einen kleinen Urlaubstrip nach Italien. Dabei ist Inhaber Drazen Mihaljevic kein Italiener, sondern Kroat. Sein italienisches Faible kommt von seiner Frau Stella, die leidenschaftlich kocht und ihm die Feinkost der italienischen Küche über Jahrzehnte in allen Facetten nähergebracht hat.

Von der klassischen Gastronomie, die er in Mainz seit 1991 in unterschiedlichen Restaurants erfolgreich gelebt hat – u.a. im Casa Delia, im Cubo Negro, in der Vereinsgaststätte des MTV 1817 – hat er sich vor neun Jahren verabschiedet. „So sehr ich die Zeit als Gastronom genossen habe, so deutlich musste ich aber auch feststellen, dass die Familie und auch die eigene Gesundheit im täglichen Restaurant-Betrieb zu kurz kommen“. Vier Kinder haben die beiden – so wechselten Drazen und Stella vor neun Jahren das Metier und fingen mit einem Feinkostladen wieder klein an.

Geheimtipp

Das erste „Piccola Salumeria Stella“

ist ein winziges Lädchen in der Leichhofstraße 8 und entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zum Geheimtipp. Wer ausgewählte italienische Lebensmittel suchte, der wurde hier fündig und schnell zum Stammgast. Eine Leidenschaft, von der sich auch die Kinder anstecken ließen. Am Leichhof half Tochter Daria mit aus, und seit der Eröffnung des zweiten Feinkostgeschäfts am Markt ist auch Tochter Ana mit dabei.

Beide Geschäfte firmieren als „Piccola Salumeria Stella“. Seit August vergangenen Jahres ist der Laden am Markt ein Treffpunkt für kulinarische Italien-Liebhaber. Und wem die Gerüche verlockend in die Nase steigen, der verbindet den Einkauf mit einem Snack, etwa mit einem frisch zubereiteten Focaccia Paesana (4,60 Euro) mit Zucchini, Aubergine, getrockneten Tomaten und Rucola, dazu eine Tasse Kaffee von „Julius Meinl“.

Sonderaktionen, Wurst und Wein

„Salumeria“ wird im Lexikon übersetzt als Wurstwarengeschäft, das typischerweise auch Käse sowie Gourmet- und Feinkostprodukte anbietet. So hängen denn auch Schinken von der Decke, in



der Auslage locken Speck, Salami und Mortadella, und es gibt eine großzügige Antipasti-Theke. Das Schöne bei Drazen Mihaljevic: Man darf alles probieren, den Trüffelschinken, den Espresso-Käse und das selbstgemachte Rucola-Pesto. Dazu kommt handgefertigte Pasta zum Mitnehmen, wahlweise u.a. mit Ricotta und Spinat gefüllt, mit Artischocke und Pecorino oder mit Parmaschinken und Feige.

Früher Gastronom · heute führt er seinen Feinkostladen als Familienbetrieb: Drazen Mihaljevic



Ausgewählte Olivenöle, Balsamico-Essige, Rotweine und Grappa-Sorten, italienische Knabberereien und Dips, klassische Nudelsorten oder Nachspeisen wie sizilianische Cannoli ergänzen das Programm. Dazu kommen Sonderaktionen, wenn etwa im November der „Novello“ verkauft werden darf. „Vino Novello“ ist das italienische Pendant zum französischen Primeur. Der neue Wein darf nicht vor dem 6. November des jeweiligen Erntejahrs in den Handel kommen. Wie bei seinem Vorbild, dem berühmten Beaujolais, ist der meistens rote Novello ein bei vielen Kunden beliebter Wein, der meist innerhalb kürzester Zeit ausverkauft ist.

„Ich freue mich, dass wir inzwischen so viele Stammkunden haben und dass auch so viele Nachbarn zu uns kommen. Genauso haben wir es uns gewünscht. Und da fast die ganze Familie mitmacht, hat man das Gefühl, man ist bei sich zuhause“, schwärmt Drazen. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr. Sonntag ist Ruhetag.

Michael Bonewitz
Fotos: Sven Hasselbach



Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen kostenfrei an:**
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484
171, kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure & Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Wir suchen Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

Für unsere Kindersportgruppen (im Alter zwischen 3-8 Jahren) suchen wir Übungsleiter und Trainer. Geturnt, getanzt, Rollschuh gelaufen wird in der Neustadt, in der Turnhalle Goetheschule. Ordentliche Bezahlung! sandra.karch@swr.de oder 0172-7264556 (Sandra Karch, Abteilungsleiterin Kindersport).

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Dr. phil. (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Aktzeichnen lernen bei Astrid - entspannt im Atelier in der Heidelbergerfaßgasse 14. Sonntags mit Kaffeepause, Mittwochsabends mit Wein, art@astrideisinger.com, astrideisinger.com.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten: Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecke schneiden. 01577-2638058, Behzadamol@t-online.de.

Biete vier Auto Sommerreifen, Continental / contipremuen Cotacts / Bridgestone Potenza. Größe 205/55 R16 91 w. Pro Stück 35 €, alle 4 zusammen 125 €. 01577-2638058, Behzadamol@t-online.de.

Brautkleid St. Patrick, incl. Reifrock, Größe 34/36, Farbe: champagner,

Schleppe, Perle, Spitze, Stickerei, 1x getragen. 555 €, Tel.: 0178/19 812 62.

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht ehrenamtliche Bildungspaten, die ein Grundschulkind in Mombach oder Hartenberg für ein Jahr in seiner schulischen und persönlichen Entwicklung begleiten. Tel: 06131-1430727 oder info@startblock-rheinmain.de www.startblock-rheinmain.de

Interesse an einem Wohnprojekt? POLYCHROM projekt 1 plant in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen ein gemeinschaftliches Wohnen: www.polychrom-projekt1.de sowie per Tel.: 0151-555 966 05.

Kita Kinderwiese sucht eine Aushilfe und eine Teilzeit-Kraft. kinderwiese-mainz.de/, vorstand@kinderwiese-mainz.de, Telefon: 06131 - 22 85 25.

Musik

Der Bachchor hat seine Probenarbeit kürzlich wieder aufgenommen und lädt

versierte, engagierte Sänger und solche, die es werden möchten, ein, sich dem Ensemble anzuschließen. Nähere Informationen unter www.bachchormainz.de / info@bachchormainz.de.

Mobiles Klavier auf Rädern - von Swing bis Pop, von dezent bis fetzig, von Solo bis Quartett, von Privatfeier bis Firmenevent. Mit Gesang oder instrumental. www.simonhoeness.de 0177-4371605.

BarberKadabra sucht Verstärkung für musikalischen Zauber. Wir sind 20 Frauen, die sich dem A-capella-Gesang im Barbershop-Stil widmen. Jazz, Pop, sphärische Klänge. Chorerfahrung / musikalisches Wissen von Vorteil. Proben 2 x monatlich an wechselnden Tagen in Mainz: kon.takt@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 : www.imprope.de.

1.-11.
 Sept. 2022
 wiesbaden-biennale.eu
 International
 Arts
 Festival



Wir bilden aus und bieten:

- eine fundierte fachliche Ausbildung
- ein gutes Betriebsklima
- modernste Instrumente, Technik und Ausstattung
- anspruchsvolle & interessante Aufgabenstellung
- flexible Arbeitszeiten und ausbildungsgerechte Bezahlung
- gute Aussicht auf spätere Übernahme

Vorteilhaft wäre:

- ein guter Schulabschluss mit geeigneten Noten in naturwissenschaftlichen Fächern (Mathe/Physik)
- Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft & individuelles Engagement
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Termintreue
- deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift

Ausbildung zum Geomatiker

Wir suchen zum
 01.08.2022 mal
 wieder eine/n neue/n
 Auszubildende/n und
 würden uns freuen,
 wenn Du dich bei uns
 bewirbst.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

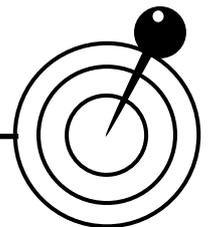
„Das ist so lecker, da könnte ich mich reinsetzen!“ - Wer kennt das nicht? Hier kommt man diesem herrlichen Zustand immerhin schon sehr nahe und kriegt so viel, wie der Zapfhahn hergibt. Zudem kann die kleine, aber feine Auswahl der Sorten auf unzählige Ar-

ten kombiniert werden. Was sonst eher in Pastellfarben zu haben ist, wird kunterbunt. Ob mit Schokolinsen, Obstsalat oder Kuhflecken on top - der Experimentierfreude sind kaum Grenzen gesetzt. Das Ganze kommt zu guter Letzt noch auf die Waage. Danach sollte speziell so ein Gerät jedoch nicht

mehr zum Einsatz kommen, das legt schon ein schlaues Wort im Eingangsbereich nahe: Relax.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Bullys Burger. Einen Gutschein dort gewonnen hat Stefan Fuchs.



Schreiben Sie uns bis zum 13.6.22 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



RheinVokal
FESTIVAL AM MITTELREIN



www.rheinvokal.de

2022

26.06. - 14.08.

Ingelheim: Viva Venezia

Countertenor Xavier Sabata

Bingen: Schütz-Exequien

Chorwerk Ruhr

Oberwesel: The Gesualdo Six

Vokalmusik von Gesualdo, Tallis, u.a.

Boppard: SWR2 Kulturnacht

August Zirner & Kristina Miller

Koblenz: Himmlische Chöre

Kammerchor Stuttgart

Sayner Hütte: Bach pur

Hannah Morrison

Neuwied: Tango barocco

Marcelo Nisinman Trio

Arp Museum: Wesendoncklieder

Elena Zhidkova

und viele mehr



806QM-BEDROOMDISCO UND
CENTRALSTATION PRÄSENTIEREN

**END
LICH
OPEN
AIR**



2022
**12-17
JULI**

**DARMSTADT
MESSPLATZ**

DI/ 12. JULI

ELEMENT OF CRIME

MI/ 13. JULI

DANGER DAN

DO/ 14. JULI

LEA

FR/ 15. JULI

AURORA

SO/ 17. JULI

EZHEL

MERCK



gestaltung KrankVisuell

WIR FEIERN
30
JAHRE TOA

**29.-31. JULI
2022**

**trebur
open air**

JUBILÄUMS-HEADLINER

WIRD AM 06.06. BEKANNT GEGEBEN

KAKKMADDAFAKKA • DAS LUMPENPACK

BLOOD RED SHOES • TURBOSTAAT

RUSSKAJA • STEINER & MADLAINA • ELFMORGEN

RADIO HAVANNA • THE INTERSPHERE • PETROL GIRLS

JASON BARTSCH • THE GRAND EAST • BLACK MIRRORS

THE SWEET LIFE SOCIETY • NAFT • MAFFAI • UVM.

DEIN FESTIVAL AM FREIBAD.
TICKETS UND WEITERE INFOS UNTER TREBUROPENAIR.DE

HAUPTSPONSOR
DES TREBUR OPEN AIR





TANZKONGRESS
WILLKOMMEN!
PRESSEPREMIERE

16.6. – 19.6.

ÖFFENTLICHES KÜNSTLERISCHES PROGRAMM & TICKETS VIA

Eine Veranstaltung der



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

TANZKONGRESS2022.DE

Unterstützt durch



In Kooperation mit

